

Weiterbildungsprogramm für Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen 2. Halbjahr 2024

ZBIW.

Zentrum für Bibliotheks- und
Informationswissenschaftliche
Weiterbildung

Technology
Arts Sciences
TH Köln

ZBIW.

Weiterbildung mit Qualitätssiegel



Impressum

Herausgeber

ZBIW.
Zentrum für Bibliotheks- und
Informationswissenschaftliche
Weiterbildung

TH Köln
Claudiusstraße 1
50678 Köln

0221 8275-3693
zbiw@th-koeln.de
www.th-koeln.de/zbiw

Layout

Eva Josat, Hochschulreferat Kommunikation und Marketing

Layoutanpassung und Satz

Inge Paeßens

Stand Mai 2024

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise	4
Veranstaltungsübersicht	6
A Seminare und Workshops	9
1 Bibliothekarische Fachaufgaben und Grundlagenschulungen	11
2 Informationsressourcen und -vermittlung	23
3 Bibliotheksorganisation und -management	29
4 Informationskompetenz	41
5 Mitarbeiter*innen- und Kund*innenorientierung	49
6 Bibliotheksspezifische Informationstechnologie	55
B Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW .	61
C MALIS – Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs ..	79
D Zertifikatskurse	85
E Inhouse-Angebote	93
Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren	95
Ansprechpartner*innen des ZBIW	98

Allgemeine Hinweise

Die Angebote des ZBIW richten sich an Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die sich berufsbegleitend weiterqualifizieren möchten – von Berufseinsteiger*innen bis hin zu Führungskräften – sowie an Organisationen und auch Firmen.

Hinter dem ZBIW-Weiterbildungsangebot stehen unterschiedliche Konzepte: Die unter dem Buchstaben **A** aufgeführten Seminare und Workshops richten sich vorwiegend an Beschäftigte der Hochschulbibliotheken und bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes NRW und sind für diese sowie für Landesbedienstete in NRW kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken ist erwünscht und unter Maßgabe freier Plätze jederzeit möglich. Die entsprechenden Seminargebühren finden Sie unter jedem Angebot.

Die Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken, die Sie unter dem Buchstaben **B** finden, werden vom ZBIW in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf angeboten. Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW und sind für diese kostenfrei. Auch hier gilt: Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken sowie Interessent*innen anderer Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich, jedoch nicht kostenfrei.

Die Buchstaben **C** und **D** bieten Ihnen einen Überblick zu umfangreicheren Weiterbildungsformaten des ZBIW. Module des Masterstudiengangs MALIS des Instituts für Informationswissenschaft können einzeln gebucht werden, ohne sich in den Studiengang immatrikulieren zu müssen. Sowohl die MALIS-Module als auch die Zertifikatskurse des ZBIW vermitteln aktuelle themenorientierte Inhalte, ermöglichen eine passgenaue Weiterqualifizierung auf Hochschulniveau und sind als berufsbegleitende Weiterbildung exakt auf das enge Zeitbudget von Berufstätigen ausgerichtet.

Buchstabe **E** steht für ein immer stärker nachgefragtes Format: Individuell auf Ihre Einrichtung zugeschnittene Inhouse-Angebote. Abgestimmt auf Ihren Bedarf erstellen wir mit Ihnen zusammen ein maßgeschneidertes Schulungskonzept. Sprechen Sie uns gerne an!

Piktogramme unter jeder Seminarbeschreibung liefern Ihnen eine Übersicht über die integrierten Leistungen.

Dieses PDF-Programmheft gibt den Stand der Planung bis zur Veröffentlichung im Mai 2024 wieder. Daher möchten wir Sie gerne auf unseren Webauftritt aufmerksam machen. Dort erhalten Sie auch aktuelle Informationen zu Seminaren, die erst nach Redaktionsschluss dieses Programmheftes geplant oder der aktuellen Situation angepasst wurden sowie eine Übersicht zu kurzfristig freien Plätzen.

www.th-koeln.de/zbiw

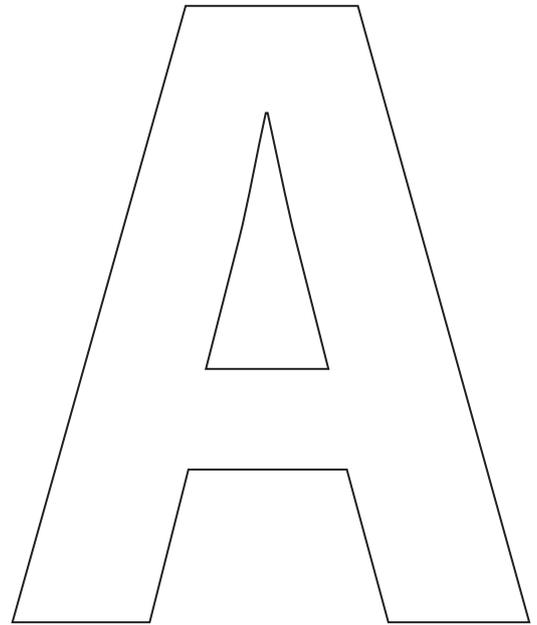
Erläuterung der Piktogramme

Einsatz eines Videomeeting-Tools	
Einsatz einer Lernplattform	
Erfahrungsaustausch	
Seminargetränke	
Mittagessen	
Abendessen	
Übernachtung/Frühstück	
Kooperationsangebot mit der Fachstelle ÖB NRW	

Übersicht der Seminare und Workshops 2. Halbjahr 2024

Datum/Kurslaufzeit	Seminartitel	Kursnr.	Seite
27.08.2024 - 03.09.2024	Spielerisch durch die Bibliothek - gamifizierte Bibliotheksführung	7.01	62
29.08.2024 - 30.08.2024	Personalführung in Bibliotheken und Persönlichkeitsentwicklung als Führungskraft	7.02	63
02.09.2024	Spielend ins nächste Level: Inklusive Gaming-Angebote in der Bibliothek	7.03	65
03.09.2024 - 04.09.2024	Interne Geschäftsprozesse in Hochschulbibliotheken gestalten: Aktuelle Entwicklungen im Bereich Digitalisierung sowie Publikations- und Forschungsservices	3.01	30
05.09.2024 - 25.09.2024	Workshopreihe: Entwicklung eines mobilen Escape Games für Jugendliche in der Bibliothek	7.04	66
06.09.2024 - 13.09.2024	Die Bibliothek erzählt: Mit Storytelling mehr Aufmerksamkeit im kommunalen Netzwerk erzielen	7.05	68
12.09.2024 - 27.09.2024	KI-Tools in Bildungspartnerschaften von Öffentlichen Bibliotheken und Schulen sinnvoll einsetzen	7.06	69
16.09.2024	Einführung in Python für Bibliotheken	6.01	56
17.09.2024 - 24.09.2024	Nachhaltigkeitsmanagement für Bibliotheken: Strategien und Umsetzung im ESG-Kontext	3.02	31
18.09.2024	Englisch in der Bibliothek - Library Vocabulary for Qualified Staff	1.01	12
23.09.2024 - 24.09.2024	Erfahrungsaustausch: Benutzungsleitung in Hochschulbibliotheken	1.02	13
23.09.2024	Englisch in der Bibliothek - Library Vocabulary for Qualified Staff	7.07	70
23.09.2024 - 31.10.2024	Wie funktioniert eine Öffentliche Bibliothek? - Grundwissen Bibliothek	7.08	71
25.09.2024 - 07.10.2024	Basiswissen Projektmanagement in der Bibliothek	3.03	32
01.10.2024 - 29.10.2024	Altmetrics und Co. für Bibliotheken	2.01	24
02.10.2024	Gesprächstraining für Bibliotheksbeschäftigte - Tacheles oder Samthandschuh?	5.01	50
08.10.2024	Erfahrungsaustausch: Citavi-Anwender*innen in Bibliotheken	4.01	42
08.10.2024	Bibliothekarische Metadatenworkflows mit Metafacture erstellen	6.02	57
09.10.2024	Kommunikation mit Bibliotheksnutzer*innen auf Englisch	1.03	14
09.10.2024 - 10.10.2024	Leichte und Einfache Sprache in der Bibliothek - einfach sprechen, einfach schreiben	7.09	73
09.10.2024 - 07.11.2024	Effektive Gestaltung von Kurzveranstaltungen: Tipps für Coffee Lectures und Kurzwebinare für Bibliotheken	4.02	43
10.10.2024	Buchpflege und Buchreparatur in Bibliotheken	1.04	15
28.10.2024 - 11.11.2024	Videoproduktion mit dem Smartphone für Social Media in Bibliotheken	5.02	51
29.10.2024 - 19.11.2024	Rechtliche Grundlagen für virtuelle Lernräume in Bibliotheken	1.05	16
30.10.2024 - 31.10.2024	Den Forschungskreislauf verstehen - Forschungsprozess für Bibliotheksbeschäftigte	1.06	17

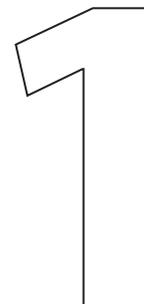
Datum/Kurslaufzeit	Seminartitel	Kursnr.	Seite
30.10.2024 - 16.12.2024	Digitale Welten gestalten: Kompaktkurs E-Learning für Bibliotheken	4.03	44
31.10.2024	Publikation, Pflege und Nutzung kontrollierter Vokabulare mit SkoHub im Kontext von Bibliotheken	6.03	58
04.11.2024	ALTERnativen - Bibliotheksangebote für Junge Alte und Senior*innen	7.10	74
04.11.2024 - 08.11.2024	RDA-Grundlagenschulung (formatunabhängig)	1.07	18
05.11.2024 - 11.12.2024	Mit New Work Motivation und Innovationskraft in Bibliotheksteams stärken	7.11	75
06.11.2024 - 20.11.2024	Next Level Learning: Erklärvideos mit KI-Technologie gehirngerecht gestalten	4.04	46
06.11.2024 - 21.11.2024	KI als Co-Autor in Bibliotheken: Neue Möglichkeiten des wissenschaftlichen Schreibens im digitalen Zeitalter	2.02	25
07.11.2024 - 08.11.2024	„Wie grün ist das denn bitte?“ - Die grüne Bibliothek: Merkmale, Potenziale, Best Practice	3.04	33
12.11.2024 - 19.11.2024	Recherche nach Informationen in Bibliotheken - Google reicht nicht!	2.03	26
13.11.2024 - 15.11.2024	Lateinische Sprache in Bibliotheken: Anwendung von Fachbegriffen in Katalogen und bei der Analyse alter Drucke und Handschriften	1.08	19
14.11.2024 - 15.11.2024	E-Books in Wissenschaftlichen Bibliotheken - erwerben, erschließen, präsentieren	2.04	27
14.11.2024 - 21.11.2024	Partizipation in Bibliotheken - Kund*innen gezielt einbinden	7.12	77
14.11.2024 - 28.11.2024	Mit guten Beiträgen zu mehr Likes und Kommentaren: Texten für Social Media in Bibliotheken	3.05	34
18.11.2024 - 22.11.2024	Wie funktioniert eine Wissenschaftliche Bibliothek? - Grundwissen Bibliothek	1.09	20
18.11.2024 - 02.12.2024	KI-Strategien für Bibliotheken - wie Sie mit Künstlicher Intelligenz Aufmerksamkeit für Ihre E-Learning-Angebote erzeugen	3.06	35
20.11.2024 - 10.12.2024	Zukunft gestalten - die Rolle von Bibliotheken als Akteure bei der Vermittlung von KI-Kompetenzen	4.05	47
20.11.2024 - 11.12.2024	Benutzungsforschung in der Bibliothekspraxis: Möglichkeiten abseits des Fragebogens	3.07	36
21.11.2024 - 22.11.2024	Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken	6.04	59
25.11.2024 - 26.11.2024	Erfahrungsaustausch: Auskunft und Information	5.03	52
26.11.2024	Erfahrungsaustausch: Open-Access-Publikationsfondsverwaltung	3.08	37
28.11.2024 - 29.11.2024	From Chaos to Order - Effiziente Organisation und reibungslose Durchführung von Bibliotheksumzügen	3.09	38
20.12.2024 - 03.12.2024	Erfahrungsaustausch: Bibliotheksbau und Raumgestaltung	3.10	39
09.12.2024	Kreative Notizen: Anwendung von digitalen Sketchnotes für Bibliotheken	3.11	40
10.12.2024 - 17.12.2024	Kund*innen und Mitarbeiter*innen von Bibliotheken schriftlich begeistern	5.04	53



Seminare und Workshops

1	Bibliothekarische Fachaufgaben und Grundlagenschulungen	11
2	Informationsressourcen und -vermittlung	23
3	Bibliotheksorganisation und -management	29
4	Informationskompetenz	41
5	Mitarbeiter*innen- und Kund*innenorientierung.....	49
6	Bibliotheksspezifische Informationstechnologie	55

Anmeldung unter www.th-koeln.de/zbiw



Bibliothekarische Fachaufgaben und Grundlagenschulungen

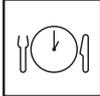
1.01	Englisch in der Bibliothek - Library Vocabulary for Qualified Staff	12
1.02	Erfahrungsaustausch: Benutzungsleitung in Hochschulbibliotheken	13
1.03	Kommunikation mit Bibliotheksnutzer*innen auf Englisch	14
1.04	Buchpflege und Buchreparatur in Bibliotheken	15
1.05	Rechtliche Grundlagen für virtuelle Lernräume in Bibliotheken.	16
1.06	Den Forschungskreislauf verstehen - Forschungsprozess für Bibliotheksbeschäftigte.	17
1.07	RDA-Grundlagenschulung (formatunabhängig)	18
1.08	Lateinische Sprache in Bibliotheken: Anwendung von Fachbegriffen in Katalogen und bei der Analyse alter Drucke und Handschriften	19
1.09	Wie funktioniert eine Wissenschaftliche Bibliothek? - Grundwissen Bibliothek	20

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihr grundlegendes bibliothekarisches Fachvokabular auffrischen und praxisnah üben möchten
Inhalt	<p>In Deutschland leben viele Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Bibliotheken möchten Menschen mit sprachlichen Barrieren auf Augenhöhe begegnen und gleichzeitig Verbindlichkeiten und Regeln im Bibliotheksalltag vermitteln. Englisch ist dabei oftmals die einzige Kommunikationsbrücke.</p> <p>Dieser interaktive Englischgrundkurs beinhaltet eine virtuelle Reise durch die Welt der Bibliothek mit Fokus auf Easy Language. Ein Teil des Seminars ist es, die wichtigsten Stationen in einer Bibliothek kennenzulernen, um auf diese Weise das Grundvokabular aufzubauen und mit einem ersten Begegnungsdialog „Anmeldung für einen Bibliotheksausweis“ abzuschließen.</p> <p>Ziel ist es, Sie sattelfest im englischen Dialog zu machen, der Ihnen bei der Betreuung nicht deutschsprachiger Bibliothekskund*innen helfen soll. Vor dem Hintergrund, dass die Menschen häufig selbst keine englischen Muttersprachler*innen sind, wird in diesem Seminar großer Wert auf Easy Language gelegt. Um Good Vibrations zu erzeugen, wird von Anfang an Wert auf englische Höflichkeitsformen gelegt.</p> <p>Diese inhaltlichen Bereiche werden angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Please follow me » Check-in, Check-out » Security Gate
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie die typischen englischen Bibliotheksvokabeln anwenden, » können Sie einzuhaltende Bibliotheksregeln kurz und knapp auf Englisch formulieren, » sind Sie in der Lage, häufig gestellte Fragen im Bibliotheksalltag auf Englisch zu beantworten, » können Sie kurze Dialoge mit internationalen Benutzer*innen führen.
Format	<p>Online ohne Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
Methoden	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Übung
Dozent*innen	<p>Birgit Pawelzik BP Communication</p>
Tools / Technik	<p>Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p> <p>Weiterhin wird die Cloudplattform Sciebo zur Bereitstellung der Seminarunterlagen genutzt (keine Registrierung notwendig).</p>
Arbeitsaufwand	insgesamt 7,5 Stunden
Termin	18.09.2024 9.00 - 16.30 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 07.08.2024
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 105,- Euro
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



Anmeldung

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die als Leitung der Benutzungsabteilung arbeiten
Inhalt	<p>In diesem regelmäßig stattfindenden Erfahrungsaustausch werden aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich Benutzung vorgestellt und diskutiert. Der erste Tag steht vorrangig dem gemeinsamen Austausch zur Verfügung.</p> <p>Als Themen sind unter anderem vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Notfallmanagement » Benutzungsdienstleistungen und rückläufige Ausleihzahlen » Um- und Neugestaltung von Dienstleistungsbereichen » Personalgewinnung » Neue Dienstleistungen in das bestehende Dienstleistungsportfolio integrieren, bei gleichzeitig stagnierenden oder sogar rückläufigen Beschäftigtenzahlen » Aufrechterhaltung von Dienstleistungsangeboten bei Neu- und Umbauten, zum letzten Punkt ist eine Exkursion zum Campus der TU Dortmund vorgesehen » Weitere aktuelle Themen
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie aktuelle Entwicklungen und Tendenzen im Aufgabengebiet Benutzungsleitung kennengelernt, » konnten Sie eigene Fragen und Probleme im direkten Austausch mit Fachkolleg*innen ansprechen und klären, » haben Sie Ihr Fachwissen durch Themenvorträge und Diskussionen vertieft, » haben Sie durch die Beiträge anderer Teilnehmer*innen Anregungen für die eigene Arbeit gewonnen.
Format	<p>Präsenz</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
Methoden	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Impulsvortrag
Dozent*innen	<p>Tobias Schwarck (Moderation) Universitätsbibliothek Wuppertal</p> <p>sowie weitere Dozent*innen</p>
Tools / Technik	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 14 Stunden
Termin	<p>23.09.2024 10.00 - 17.00 Uhr 24.09.2024 9.00 - 16.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 12.08.2024
Teilnehmer*innen	20
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 225,- Euro
Ort	Stadt- und Landesbibliothek Dortmund, Max-von-der-Grün-Platz 1-3, 44137 Dortmund, Raum: Studio B
Service	<div style="display: flex; align-items: center;">     </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> Anmeldung </div>

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihr grundlegendes bibliothekarisches Fachvokabular erweitern und üben möchten
Inhalt	<p>In diesem Aufbaukurs wird die große Bedeutung der Höflichkeit in internationalen Kulturkreisen hervorgehoben und intensiv eingeübt, damit sich Ihre Bibliothek zu einem für alle Seiten angenehmen Ort des Aufenthaltes etabliert. Das oberste Gebot hierbei ist Politeness.</p> <p>Nach einer gemeinsamen Wiederholung der wichtigsten Begriffe im Bibliotheksenglisch wird der Fokus auf den Dialog mit den Bibliotheksnutzer*innen gelegt, um mit einfachen englischen Worten, dem Easy English, flüssig im Gespräch bleiben zu können.</p> <p>Besonders heikle Situationen wie Reklamationen werden trainiert, beispielsweise bei Late Charges, Loss of Media Items or Library Cards und Ähnlichem. Rhetorik und Empathie werden in Rollenspielen besonders berücksichtigt, um die Reklamationsbearbeitung elegant zu meistern.</p> <p>Der Aufbaukurs umfasst folgende Themenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Buchstabieren internationaler Namen, E-Mail-Adressen, Webseiten und Telefonnummern auf Basis des NATO-Alphabets » Reklamationsbearbeitung und der Umgang mit schwierigen Situationen » Schrittweise Erläuterung der Bedienungsanleitung bei der Nutzung technischer Geräte, beispielsweise Overhead Scanner, Pay Station, Copying Machine <p>Hinweis: Für die Teilnahme ist eine vorherige Teilnahme am ZBIW-Seminar „Englisch in der Bibliothek – Library Vocabulary for Qualified Staff“ sinnvoll oder alternativ die sichere Beherrschung von englischem Bibliotheksvokabular notwendig (Level B1+).</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie die Daten internationaler Nutzer*innen mühelos aufnehmen, » sind Sie in der Lage, schwierige Gespräche souverän in einfachem Englisch zu führen, » kennen Sie die Termini bei der Bedienung technischer Geräte.
Format	<p>Online ohne Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
Methoden	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Übung
Dozent*innen	<p>Birgit Pawelzik BP Communication</p>
Tools / Technik	<p>Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p> <p>Weiterhin wird die Cloudplattform Sciebo zur Bereitstellung der Seminarunterlagen genutzt (keine Registrierung notwendig).</p>
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	09.10.2024 9.00 - 16.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 28.08.2024
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 105,- Euro
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



Anmeldung

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die mit der Pflege und Instandhaltung von Büchern befasst sind
Inhalt	<p>Was kann ich tun, um ein defektes Buch wieder in einen ausleihfähigen Zustand zu versetzen? Welche Materialien darf ich verwenden?</p> <p>Diese und weitere Fragen beschäftigen alle, die sich praktisch mit dem Thema Buchreparatur und -pflege auseinandersetzen. In diesem Seminar erhalten Sie zunächst einen kurzen Einblick in die theoretischen Aspekte der Buchbindeverfahren sowie der verschiedenen Reparaturtechniken. Im Praxisteil werden Sie selbst aktiv.</p> <p>Unter fachkundiger Anleitung lernen Sie, Schäden an Büchern einzuschätzen und zu beurteilen. Die Buchbindemeisterin Stephanie Baues zeigt, wie Sie mit einfachen Werkzeugen und Hilfsmitteln kleinere Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten eigenständig durchführen können.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie Schäden an Büchern erkennen und mit korrekten Fachausdrücken benennen, » sind Sie in der Lage, zu beurteilen, ob Sie diese Schäden in Eigenarbeit beheben können oder Fachkräfte hinzugezogen werden müssen, » sind Sie in der Lage, die erlernten Techniken bei der Reparatur von Büchern anzuwenden, » können Sie notwendiges Material beim Fachhandel bestellen.
Format	<p>Präsenz</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
Methoden	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Fallarbeit, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Übung
Dozent*innen	<p>Stephanie Baues</p> <p>Buchwerkstatt Baues, Buchbindemeisterin</p>
Tools / Technik	Bitte bringen Sie zu Übungszwecken beschädigte und reparaturbedürftige Bücher sowie Werkzeug mit, falls vorhanden.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	10.10.2024 10.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 29.08.2024
Teilnehmer*innen	15
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 100,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Ubiering 48, 50678 Köln, Raum 211
Service	<div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 20px;"> <p style="background-color: #8e44ad; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 10px; display: inline-block;">Anmeldung</p> </div> </div>

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich für die rechtlichen Grundlagen der Nutzung von Inhalten im E-Learning interessieren und diese rechtskonform einsetzen wollen
Inhalt	<p>Im Kontext von E-Learning-Angeboten werden häufig Inhalte wie Bilder, Texte, Videos oder Audiodateien verwendet. Um diese Inhalte rechtmäßig und ethisch einwandfrei nutzen zu können, ist es wichtig, sich mit den Anforderungen des Urheberrechts auseinanderzusetzen. Dabei geht es um Fragen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Welche Inhalte dürfen Lehrende vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen? » Was muss bei der Nutzung von hochschulinternen Lernräumen aus urheberrechtlicher Sicht beachtet werden? » Welche Regeln gelten für Lehrende, Forschende & Bibliotheken durch das Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz (UrhWissG) und die EU-Urheberrechtsrichtlinie? <p>Dieses Seminar sensibilisiert für rechtliche Aspekte und zeigt anhand von Anwendungsszenarien sinnvolle Einsatzmöglichkeiten auf. Inhaltlich wird es um folgende Fragen gehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Inwieweit sind fremde Texte, Fotos, Videos, Abbildungen und Tabellen rechtlich geschützt? » Können gefundene Materialien aus dem Internet für Präsentationen genutzt werden? » Wie ist bei der Einholung von Nutzungsrechten vorzugehen? » Was ist ein rechtlich zulässiges Zitat? » In welchem Umfang dürfen Materialien kopiert oder für eigene Zwecke abgespeichert werden? » Was ist beim Einstellen von Materialien auf einer Lernplattform zu beachten? » Inwieweit sind Einwilligungen erforderlich (etwa Recht am eigenen Bild, Datenschutz)? » Welche sonstigen datenschutzrechtlichen Anforderungen bestehen? <p>Hinweis: Teilnehmer*innen können vorab Fragen oder Problemfälle im bereitgestellten Moodle-Kursraum einreichen.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » wissen Sie, welche Inhalte aus rechtlichen Gründen in virtuellen Lernräumen verwendet werden dürfen, » kennen Sie das Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz (UrhWissG) und die EU-Urheberrechtslinie, » sind Sie in der Lage, urheberrechtliche Aspekte von E-Learning zu benennen, » verstehen Sie die Hintergründe für rechtliche Regelungen und die Funktionsweise von Lizenzsystemen.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Brainstorming, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Impulsvortrag, Übung
Dozent*innen	<p>Jens O. Brelle Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht, Wissenschaftlicher Referent HOOU – Hamburg Open Online University</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 6 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
Termin	<p>29.10.2024 - 19.11.2024 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 29.10.2024 10.00 - 12.00 Uhr 19.11.2024 10.00 - 12.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 16.09.2024
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 95,- Euro
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">   </div>

Anmeldung

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die Grundkenntnisse zum Forschungskreislauf und zu Open Science erwerben möchten
Inhalt	<p>Im Zuge des Seminars soll Menschen in informationsorientierten Berufen, beispielsweise Bibliothekar*innen, der Forschungskreislauf und die Perspektive von Forscher*innen nähergebracht werden.</p> <p>Am ersten Tag wird der Forschungskreislauf gemeinsam erarbeitet und es werden Möglichkeiten diskutiert, diesen weiter zu öffnen („Open Science“). Die FAIR-Prinzipien werden vermittelt und anhand von Beispielen näher erläutert.</p> <p>Am zweiten Tag stellen zwei Forscher*innen ihre jeweilige Arbeit vor: Von der Forschungsfrage über die genutzten Daten bis hin zu den benötigten Werkzeugen. Auch die Einbindung dieser Werkzeuge in den Forschungskreislauf wird diskutiert. Dabei wird den Teilnehmer*innen die Möglichkeit gegeben, konkrete Datensets und die bereitstehende Informationsinfrastruktur zu erkunden.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie ein besseres Verständnis für die Prozesse des Forschungskreislaufs, » haben Sie Einblicke in die konkrete Arbeitswelt von Forscher*innen erhalten, » kennen Sie die Grundprinzipien von Open Data, FAIR Data und Open Software.
Format	<p>Online ohne Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
Methoden	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Rabea Müller ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften</p> <p>Dr. Till Sauerwein ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften</p>
Tools / Technik	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem. Idealerweise verfügen Sie über zwei an Ihr Endgerät angeschlossene Bildschirme.
Arbeitsaufwand	insgesamt 6 Stunden
Termin	<p>30.10.2024 - 31.10.2024 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>30.10.2024 9.00 - 12.00 Uhr</p> <p>31.10.2024 9.00 - 12.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 18.09.2024
Teilnehmer*innen	20
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 100,- Euro
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



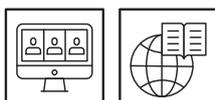
Anmeldung

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, Öffentlicher Bibliotheken und Informationseinrichtungen ohne oder nur mit geringen RDA-Kenntnissen, die in der Katalogisierung beschäftigt sind und Katalogisierungserfahrung besitzen
Inhalt	Die Teilnehmer*innen lernen in dieser fünftägigen formatunabhängigen Grundlagenschulung die Begriffe der RDA kennen. Sie erwerben Kenntnisse zur Erfassung von Monografien, fortlaufenden Werken, Hochschulschriften in theoretischer und praktischer Form. Als Basis dient die Dokumentationsplattform des Standardisierungsausschusses unter https://sta.dnb.de/doc . Voraussetzung: Erarbeiten der Punkte 1 »Die STA-Dokumentationsplattform und der Standard RDA DACH - Aufbau und Nutzung« und 2.1 »Sprache und Begriffe« der Trainingsmaterialien der Dokumentationsplattform des Standardisierungsausschusses unter https://sta.dnb.de/doc/STA-HILFE-TRM im Selbststudium.
Lernziele	Am Ende des Seminars » haben Sie umfangreiche Kenntnisse zur Erfassung von Monografien erlangt und deren Anwendung geübt, » können Sie Kolleg*innen oder Ihren Auszubildenden die Regeln und Begrifflichkeiten der RDA erläutern, » sind Sie in der Lage, RDA praktisch anzuwenden und einfache bis aufwändige Titelaufnahmen zu erstellen.
Format	Online ohne Selbstlernphase Das Seminar findet ausschließlich online statt.
Methoden	Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Plenumsgespräch, Teamteaching, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	Vera Kriesten Universitätsbibliothek Paderborn Elke Preibisch-Cetiner Hochschulbibliothek der FH Aachen
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	insgesamt 27,5 Stunden
Termin	04.11.2024 - 08.11.2024 (Seminarlaufzeit) Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 04.11.2024 9.00 - 14.30 Uhr 05.11.2024 9.00 - 14.30 Uhr 06.11.2024 9.00 - 14.30 Uhr 07.11.2024 9.00 - 14.30 Uhr 08.11.2024 9.00 - 14.30 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 23.09.2024
Teilnehmer*innen	20
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 200,- Euro
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	 

Anmeldung

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit lateinischen Altbeständen zu tun haben und ihre Kenntnisse auffrischen oder vertiefen möchten
Inhalt	<p>In diesem Seminar werden die Teilnehmer*innen eingehend mit der Bedeutung lateinischer Fachbegriffe im Kontext der Bibliothekswissenschaft vertraut gemacht. Der Schwerpunkt liegt auf der praxisorientierten Anwendung dieser Begrifflichkeiten bei der Katalogisierung historischer Drucke, Handschriften und in bibliothekarischen Katalogen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Lateinische Fachbegriffe aus dem Bereich der Buchwissenschaft (zum Beispiel codex, liber, folium, pagina, catalogus, cimelia) » Praktische Beispiele aus der Katalogisierung alter Drucke (Analyse von Titelblättern): Lateinische Druckorte, Drucker, römische Jahreszahlen, Exlibris, Kolophone in Inkunabeln » Praktische Beispiele zu Handschriften: Incipit, Explicit, Provenienzvermerke » In lateinischen Bibliothekskatalogen (gedruckten und handschriftlichen) vorkommende Begrifflichkeiten und Abkürzungen, Hinweise zu deren Benutzbarkeit (etwa lateinische Indices) » Gängige lateinische Abkürzungen, cf., c.a., s.l., membr., fol. » Vorstellung von Hilfsmitteln (zum Beispiel Wörterbücher) » Vorstellung von spezielleren Textarten und Gattungen: Flugschriften, Totenroteln, Spiegel (Speculum morale/historiale/humanae salvationis) <p>Hinweis: Grundkenntnisse (Schulkenntnisse) in Wortschatz und Grammatik sind wünschenswert, aber nicht Voraussetzung. Erfahrung im Umgang mit lateinischen Texten in der bibliothekarischen Praxis ist ausreichend.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die Bedeutung und den Kontext lateinischer Fachbegriffe im Bereich der Bibliothekswissenschaft, » haben Sie ein fundiertes Verständnis für die Anwendung dieser Begrifflichkeiten bei der Katalogisierung historischer Drucke, Handschriften und in bibliothekarischen Katalogen erworben, » sind Sie in der Lage, lateinische Fachbegriffe praxisorientiert anzuwenden.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Dr. Wolfgang-Valentin Ikas Bayerische Staatsbibliothek München</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 9 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen den beiden Videomeetings an.</p>
Termin	<p>13.11.2024 - 15.11.2024 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 13.11.2024 10.00 - 14.00 Uhr 15.11.2024 10.00 - 14.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 01.10.2024
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 75,- Euro
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service


[Anmeldung](#)

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken ohne bibliotheksfachliche Ausbildung, die als Quereinsteiger*innen in einer Bibliothek tätig sind
Inhalt	<p>Das mehrtägige Fortbildungsangebot bietet einen Einblick in das Berufsfeld Bibliothek und Information für Fachfremde. Vermittelt werden grundlegende berufsnahe Inhalte für den Arbeitsalltag. Dozent*innen aus der Praxis bieten zu drei Themenfeldern praxisorientierte Hintergrundinformationen. Die Teilnehmer*innen erhalten nicht nur ein Überblickswissen zu den Arbeitsvorgängen in Bibliotheken, sie lernen Trends und aktuelle Entwicklungen kennen, erweitern ihren beruflichen Horizont und erlangen ein besseres Verständnis für die Dienstleistungen und Angebote der eigenen Einrichtung.</p> <p>Die Themenfelder:</p> <p>Bibliothek – Struktur und Organisation</p> <ul style="list-style-type: none"> » Aufgabenprofil, gesellschaftliche Funktion » Funktions- und zielgruppenspezifische Bibliothekskonzeptionen, Bibliothekstypen, Träger » Rahmenbedingungen, Finanzen » Kooperationen und zentrale Dienstleistungen » Innovationen, Trends in Bibliotheken <p>Medien – Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> » Medienformen – von Printmedien bis zu digitalen Netzpublikationen: Bestandsaufbau und Erschließung » Speicherung und Bereitstellung von Informationen über Medien als Ergebnis von Erschließung » Bibliotheksrecht » Einsatz von Informationstechnologien in Bibliotheken » Open Access <p>Kund*innen – Dienstleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> » Bestandsvermittlung, Benutzungsdienste » Nutzerorientierte Informationsdienstleistungen » Dokumentlieferung: Fernleihe und Direktlieferdienste » Recherche, Informationskompetenz, Schulung von Kund*innen » Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen <p>Zwei Wochen vor dem Seminar startet eine schriftliche Vorstellungsrunde über das Austauschforum der Lernplattform Moodle.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie die Kernaufgaben und Haupttätigkeitsfelder von Bibliotheken benennen und erläutern, » verstehen Sie die Arbeitsvorgänge in Bibliotheken und können Ihren eigenen Tätigkeitsbereich in das Bibliothekssystem einordnen, » sind Sie in der Lage, die Dienstleistungen und Angebote von Bibliotheken darzustellen und verstehen deren Bedeutung und Nutzen für die Kund*innen, » haben Sie sich über Trends und die Zukunft von Bibliotheken sowie deren Weiterentwicklung und Veränderungen ausgetauscht.
Format	<p>Präsenz</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
Methoden	Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation

Dozent*innen**Anne Geppert**

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Anne Jacobs

Deep Thoughts GmbH

Frank Salmon

Hochschulbibliothek der Hochschule Niederrhein

Dr. Jasmin Schmitz

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

Franziska Wiedenhöfer

Stadtbibliothek Niederkassel

Annette Zimmermann

Universitätsbibliothek Siegen

Tools / Technik

Sie benötigen vor dem Seminar ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Für die Präsenztage wird Ihnen vor Ort ein Laptop im Seminarraum bereitgestellt

Arbeitsaufwand

insgesamt 34,5 Stunden

Termin**18.11.2024 - 22.11.2024**

Tag 1: 10.00 - 16.30 Uhr | Tag 2: 9.00 - 16.30 Uhr | Tag 3: 9.00 - 17.00 Uhr | Tag 4: 9.00 - 16.30 Uhr | Tag 5: 9.00 - 14.00 Uhr

Anmeldung

bis spätestens 07.10.2024

Teilnehmer*innen

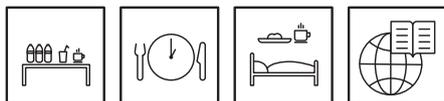
12

Kosten

für Nicht-Landesbedienstete NRW: 1.065,- Euro

Ort

TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252

Service
[Anmeldung](#)

2

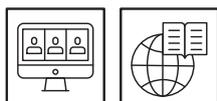
Informationsressourcen und -vermittlung

2.01	Altmetrics und Co. für Bibliotheken	24
2.02	KI als Co-Autor in Bibliotheken: Neue Möglichkeiten des wissenschaftlichen Schreibens im digitalen Zeitalter.	25
2.03	Recherche nach Informationen in Bibliotheken - Google reicht nicht!	26
2.04	E-Books in Wissenschaftlichen Bibliotheken - erwerben, erschließen, präsentieren	27

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die in Informationsabteilungen arbeiten
Inhalt	<p>Die Themen Altmetrics und andere Metriken, neben den klassischen bibliometrischen Indikatoren, haben in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Im Seminar werden sowohl aktuelle Alt-, Web- und Usage Metrics als auch kurz klassische Citation Metrics behandelt. Diese werden mit Blick auf die aktuelle Literatur zum Thema beschrieben, diskutiert und anhand von kleinen Übungen den Teilnehmer*innen nähergebracht.</p> <p>Das Seminar soll dabei helfen, diese neuen Metriken besser zu interpretieren und ihre Bedeutung für die eigene Institution und den eigenen Berufsalltag besser einschätzen zu können.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie eine Einführung in das Feld der Altmetrics erhalten, » können Sie einzelne Indikatoren der Altmetrics besser einschätzen und interpretieren, » haben Sie das gewonnene Wissen anhand von Übungen selbst anwenden können.
Format	<p>Präsenz und Online</p> <p>Das Seminar findet in einer Kombination aus Präsenz vor Ort und einem Videomeeting statt. Zudem werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Dr. Miloš Jovanović Fraunhofer-Institut für Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen INT</p>
Tools / Technik	<p>Erforderliche Technik für den Präsenztage wird vor Ort zur Verfügung gestellt.</p> <p>Weiterhin wird ein Kursraum auf der Lernplattform Moodle für die Ablage der Seminarunterlagen, die Selbstlernphase und die Kommunikation nach dem Seminar bereitgestellt. Das Videomeeting findet in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p> <p>Für die Bearbeitung der Aufgaben in der Selbstlernphase benötigen Sie einen Zugang zu „Scopus“ oder alternativ zu „Dimensions.ai“.</p>
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 14 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 4 Stunden zwischen Präsenztage und Videomeeting an.</p>
Termin	<p>01.10.2024 - 29.10.2024 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Präsenztage vor Ort 01.10.2024 10.00 - 17.00 Uhr</p> <p>Videomeeting (Anwesenheit erforderlich) 29.10.2024 10.00 - 13.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 20.08.2024
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 200,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252 und ortsunabhängig (Online)
Service	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">     </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> Anmeldung </div>

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die die Potenziale von KI als Co-Autor für neue Horizonte des wissenschaftlichen Schreibens im digitalen Zeitalter erkunden möchten
Inhalt	<p>In einer zunehmend digitalisierten Welt spielen Bibliotheken eine zentrale Rolle als Wissensplattformen und Informationsvermittler. Doch im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz (KI) eröffnen sich für Bibliotheken auch neue Möglichkeiten des wissenschaftlichen Schreibens, die es zu erkunden gilt.</p> <p>In diesem Seminar wird untersucht, wie KI-Tools das wissenschaftliche Schreiben unterstützen können. Die verschiedenen Anwendungsbereiche der KI im Schreibprozess werden gemeinsam betrachtet, angefangen bei der Recherche und Verarbeitung von Quellen bis hin zur tatsächlichen Textproduktion und -überarbeitung. Zudem werden kreativitätsorientierte Fragen erörtert, die sich aus diesen neuen Technologien ergeben.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » verstehen Sie, wie KI den wissenschaftlichen Schreibprozess unterstützen kann, » kennen Sie verschiedene KI-Tools und ihre Anwendung im Schreibprozess, » sind Sie in der Lage, die kreativen Potenziale, aber auch potenziellen Risiken, die mit der Verwendung von KI im wissenschaftlichen Schreiben einhergehen, diskutieren und reflektieren zu können.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Coaching, Erfahrungsaustausch, Impulsvortrag, Konzeptarbeit, Übung
Dozent*innen	<p>Dr. Jan Ullmann E-Learning Trainer & Berater</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 10 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 6,5 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
Termin	<p>06.11.2024 - 21.11.2024 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 06.11.2024 14.00 - 15.30 Uhr 13.11.2024 14.00 - 15.30 Uhr</p> <p>Einzelcoaching von je 30 Minuten, Termine werden im Kursverlauf festgelegt Zeitraum bitte freihalten: 21.11.2024 10.00 - 17.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 25.09.2024
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 250,- Euro
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service

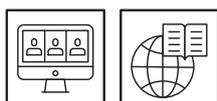

[Anmeldung](#)

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die die Grundlagen der systematischen Informationsrecherche kennenlernen möchten
Inhalt	Dieses Seminar zeigt die wichtigsten Strategien und Techniken, um Informationen zu suchen und gibt Tipps zur Beschaffung und Bewertung der gefundenen Dokumente. Folgende Schwerpunkte werden behandelt: » Die Google-Suche » Literatursuche (Bücher und wissenschaftliche Zeitschriftenartikel) in Katalogen, Datenbanken und in wissenschaftlichen Suchmaschinen » Die Formulierung einer guten Suchanfrage
Lernziele	Am Ende des Seminars » verstehen Sie die Funktionsweise von Suchmaschinen im Kontext des World Wide Webs, » kennen Sie frei zugängliche Informationsressourcen für wissenschaftliche Literatur, » können Sie die wichtigsten Suchtechniken anwenden.
Format	Online mit Selbstlernphase Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.
Methoden	Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	Astrid Keusemann Universitätsbibliothek Duisburg-Essen
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	insgesamt 8 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zwischen den Videomeetings an.
Termin	12.11.2024 - 19.11.2024 (Seminarlaufzeit) Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 12.11.2024 10.00 - 13.00 Uhr 19.11.2024 10.00 - 13.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 01.10.2024
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 115,- Euro
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service
[Anmeldung](#)

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die mit elektronischen Büchern im Rahmen von Erwerbung, Erschließung und Benutzung zu tun haben
Inhalt	<p>Elektronische Medien, insbesondere E-Books, sind in das Zentrum bibliothekarischer Aufgaben und Dienstleistungen gerückt, nicht zuletzt, weil sie sich bei Nutzer*innen wachsender Beliebtheit erfreuen. Während sich für elektronische Zeitschriften erprobte Workflows und Geschäftsgangroutinen etabliert haben, tun sich viele Bibliotheken im Umgang mit E-Books schwerer. Hier fehlt es oft an Markttransparenz und an geeigneten Erwerbungsplattformen. Die Vielzahl der Geschäfts- und DRM-Modelle, die mangelnde Qualität der Metadaten, die Frage des optimalen Nachweises und die häufig völlig uneinheitlichen Nutzungsmodalitäten sowie Bereitstellungsformate können Bibliotheksmitarbeiter*innen und Nutzer*innen verwirren und frustrieren.</p> <p>Von Erwerben über Erschließen bis zum Bereitstellen von E-Books bietet das Online-Seminar einen Überblick zu wesentlichen Aspekten rund um E-Books. Lösungsansätze werden erarbeitet und ausgetauscht. Nachweis- und Erschließungsfragen werden überwiegend auf der Grundlage von Alma/Ex Libris behandelt.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » E-Book-Markt und neue Entwicklungen » Geschäfts- und Erwerbungsmodelle » Wie kommen geeignete Metadaten in die bibliothekarischen Nachweissysteme? » Wo sollen E-Books nachgewiesen und zugänglich gemacht werden? » Nutzergesteuerte Erwerbung: Königsweg oder Flop? » Präsentation und Bereitstellung (Nutzung von E-Books) » DRM-Konzepte » Umfragen, Nutzer*innenverhalten und Zugriffsstatistiken für E-Books » Ansätze zur Langzeitarchivierung
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die Probleme beim Management von E-Books, » können Sie dazu Lösungsansätze beschreiben, » sind Sie in der Lage, gemeinsam erarbeitete Best-Practice-Konzepte auf Ihre eigene Bibliothek anzuwenden.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Mario Kowalak Freie Universität Berlin, Universitätsbibliothek</p> <p>Antje Meye Freie Universität Berlin, Universitätsbibliothek</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden über Webex statt. Für Webex benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 16 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zur Nachbereitung der Videomeetings an.</p>
Termin	<p>14.11.2024 - 15.11.2024 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>14.11.2024 9.00 - 16.00 Uhr</p> <p>15.11.2024 9.00 - 16.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 04.10.2024
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 255,- Euro
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



Anmeldung

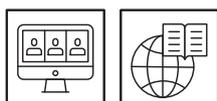
3

Bibliotheksorganisation und -management

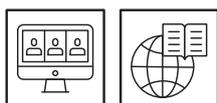
3.01	Interne Geschäftsprozesse in Hochschulbibliotheken gestalten: Aktuelle Entwicklungen im Bereich Digitalisierung sowie Publikations- und Forschungsservices	30
3.02	Nachhaltigkeitsmanagement für Bibliotheken: Strategien und Umsetzung im ESG-Kontext	31
3.03	Basiswissen Projektmanagement in der Bibliothek	32
3.04	„Wie grün ist das denn bitte?“ - Die grüne Bibliothek: Merkmale, Potenziale, Best Practice	33
3.05	Mit guten Beiträgen zu mehr Likes und Kommentaren: Texten für Social Media in Bibliotheken	34
3.06	KI-Strategien für Bibliotheken - wie Sie mit Künstlicher Intelligenz Aufmerksamkeit für Ihre E-Learning-Angebote erzeugen	35
3.07	Benutzungsforschung in der Bibliothekspraxis: Möglichkeiten abseits des Fragebogens	36
3.08	Erfahrungsaustausch: Open-Access-Publikationsfondsverwaltung	37
3.09	From Chaos to Order - Effiziente Organisation und reibungslose Durchführung von Bibliotheksumzügen	38
3.10	Erfahrungsaustausch: Bibliotheksbau und Raumgestaltung	39
3.11	Kreative Notizen: Anwendung von digitalen Sketchnotes für Bibliotheken	40

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die in der AG FHB in NRW organisiert und in Führungsposition tätig sind
Inhalt	Als Themen dieses gemeinsamen Austausches sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> » Publikationsservices, unter anderem Open Access und DEAL » Forschungsdatenmanagement » Organisatorische Veränderungen in der Personalstruktur » Prozessuale Weiterentwicklungen im Zuge der Digitalisierung, zum Beispiel eRechnungen und Alma » Künstliche Intelligenz » Offenes Diskussionsforum
Lernziele	Am Ende des Seminars <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie aktuelle Entwicklungen und Tendenzen im Bereich Publikations- und Forschungsservices kennengelernt, » haben Sie sich aktuellen Herausforderungen im Themenfeld Personalstruktur und Digitalisierung gestellt, » konnten Sie eigene Fragen und Probleme im direkten Austausch mit Fachkolleg*innen ansprechen und klären, » haben Sie durch die Beiträge anderer Teilnehmer*innen Anregungen für die eigene Arbeit gewonnen.
Format	Präsenz Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
Methoden	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	Dr. Bruno Klotz-Berendes (Moderation) Fachhochschulbibliothek Münster Anna Lea Simpson (Moderation) Hochschulbibliothek der Hochschule Bielefeld sowie weitere Dozent*innen
Tools / Technik	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 14 Stunden
Termin	03.09.2024 10.00 - 17.00 Uhr 04.09.2024 9.00 - 16.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 19.07.2024
Teilnehmer*innen	28
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 320,- Euro
Ort	Kardinal Schulte Haus, Overrather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
Service	<div style="display: flex; gap: 10px;">     </div> <div style="text-align: right; margin-top: 20px;"> Anmeldung </div>

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit Nachhaltigkeit in ihren Einrichtungen beschäftigen und ihre Kenntnisse dazu erweitern wollen
Inhalt	<p>Über 190 Staaten haben 2015 die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen unterzeichnet. Dabei kamen erstmalig die drei Themen Soziales, Umwelt und Wirtschaft zusammen.</p> <p>Bibliotheken und Informationseinrichtungen sind als Bildungs- und Wissensvermittlungseinrichtungen per se relevante Akteure für die Erfüllung der UN-Agenda-Ziele, bei denen es unter anderem um den barrierefreien Zugang zu Informationen und Wissen für alle Bürger*innen geht.</p> <p>Das Nachhaltigkeitsmanagement betrifft neben Informationseinrichtungen auch Körperschaften des öffentlichen Rechts, Behörden und Unternehmen. Mit der Umsetzung von ESG (Environmental, Social und Governance) müssen diese laut der EU ihr Nachhaltigkeitsmanagement zunehmend in Reports nachweisen. Das betrifft auch Informationseinrichtungen und Bibliotheken, zum Beispiel durch das Lieferkettensorgfaltsgesetz.</p> <p>Welche Kennzahlen (Key Performance Indicators) lassen sich bezüglich von Nachhaltigkeit in Bibliotheken identifizieren und wie können diese in Bibliotheksstrategien implementiert werden?</p> <p>Das Seminar vermittelt einen Überblick über die aktuellen ESG-Rahmenbedingungen. Im Rahmen des Seminars werden beispielhaft Nachhaltigkeitsstrategien für Bibliotheken erarbeitet und Key Performance Indicators (KPIs) ermittelt. Dabei können die Teilnehmer*innen eigene Fallbeispiele einbringen und erarbeiten. Am Ende des Seminars verfügen die Teilnehmer*innen über ein Grundverständnis, was ESG ist und wie sich eine Nachhaltigkeitsstrategie in Bibliotheken und Informationseinrichtungen umsetzen lässt.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement » Identifizierung von ESG-Kennzahlen in Bibliotheken » Umsetzung der Kennzahlen in eine Nachhaltigkeitsstrategie » Praktische Umsetzung
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die relevanten ESG-Kriterien, » sind Sie in der Lage, Kennzahlen im Rahmen von Nachhaltigkeit in Ihren Einrichtungen zu identifizieren, » können Sie eine Nachhaltigkeitsstrategie für Ihre Bibliothek erarbeiten.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Brainstorming, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Dr. Monika Reaper Wissensmanagerin</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 4,5 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 1,5 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
Termin	<p>17.09.2024 - 24.09.2024 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>17.09.2024 10.00 - 11.30 Uhr</p> <p>24.09.2024 10.00 - 11.30 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 06.08.2024
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 90,- Euro
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

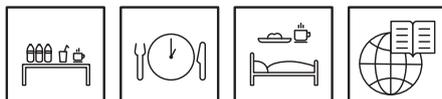


Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Projekte verantworten und leiten werden
Inhalt	<p>In vielen Bibliotheken werden heute bereichsübergreifende Aufgaben in Projektgruppen bearbeitet: Veränderungen in der Organisationsstruktur, die Einführung einer neuen Software oder einer neuen Arbeitsform. Die Projektverantwortlichen stehen vor keiner leichten Aufgabe. In der Regel ist ein enger Zeitrahmen gesetzt, die Personal- und Sachressourcen sind begrenzt und die Projektaufgabe führt zumindest teilweise auf Neuland.</p> <p>Dem kann man vorbeugen, indem die Projektgruppe sich zunächst einen Überblick über das Projekt verschafft. Das „Verstehen“ des Projekts ist Bedingung dafür, dass bewusst Prioritäten gesetzt werden können und eine erfolgreiche Gesamtbearbeitungsstrategie entwickelt werden kann.</p> <p>Folgende Themenbereiche werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Merkmale der Projektarbeit: Arbeitsweisen und Anforderungen an die Projektbearbeiter*innen » Die Wechselwirkung zwischen harten und weichen Erfolgsfaktoren der Projektarbeit » Fallstricke in der Projektarbeit » Methoden der Auftrags- und Zielklärung » Entwicklung tragfähiger Zielformulierungen » Erarbeitung einer Projektübersicht » Der Unterschied zwischen Aufgaben und Problemen » Grundelemente der Projektplanung » Das ‚magische Dreieck‘ des Projektmanagements » Grundregeln der Zusammenarbeit im Projektteam » Führung und Motivation der Teammitglieder <p>Hinweis: Das Seminar vermittelt keine Softwarekenntnisse.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die Besonderheiten der Projektarbeit: Projektziele, Projekt-Grob-Struktur, Organisationsformen und Arbeitsweisen im Projekt, typische Fallen in der Projektarbeit (Wissen), » haben Sie die unterschiedlichen Rollen, in denen Sie in der Projektarbeit gefordert werden, reflektiert (Selbstreflexion), » haben Sie die unterschiedlichen Methoden und Tools im Rahmen kleiner Übungsprojekte erprobt (Übung).
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Konzeptarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Elke Zitzke Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 18 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 4 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
Termin	<p>25.09.2024 - 07.10.2024 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>25.09.2024 9.30 - 13.00 Uhr 26.09.2024 9.30 - 13.00 Uhr 01.10.2024 9.30 - 13.00 Uhr 07.10.2024 9.30 - 13.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 14.08.2024
Teilnehmer*innen	10
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 265,- Euro
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)



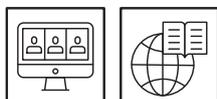
Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich für die nachhaltige Entwicklung und Möglichkeiten der grünen Bibliothek engagieren möchten
Inhalt	<p>Bibliotheken sind weit mehr als Orte der Information und Kulturbewahrung. Sie fungieren als konsumfreie, soziale, tolerante und demokratische Orte, die sich zur Agenda 2030 bekennen. Ihre Angebote, Dienstleistungen und Haltungen sind stark von den 17 Zielen der nachhaltigen Entwicklung geprägt. Um für zukünftige Generationen eine Welt zu erhalten, in der alle Menschen innerhalb der planetaren Grenzen ein gutes Leben führen können, bedarf es vereinter Anstrengungen. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist eine Aufgabe für alle. Der Diskurs ist da, das Handeln muss folgen und Einzug in die Bibliotheken halten. Wissenstransfer allein genügt nicht, es muss die eigene Handlungsfähigkeit erkannt, entwickelt und befördert werden. Wie geht das?</p> <p>Diese Werkzeuge können Bibliotheken auf dem grünen Pfad anwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> » CO2-Rechner und die Checkliste für Grüne Bibliotheken » Beispiele der BNE in und durch Bibliotheken » praktische Leitfäden für Nachhaltigkeit aus der Kulturbranche » der positive Handabdruck für strukturelle Veränderungen » positive Zukunftsbilder für eine gelungene Kommunikation <p>Lernen Sie diese Tools kennen!</p> <p>„Global denken, lokal handeln“ soll in der beruflichen Ausbildung, im Bibliotheksteam, in der Verwaltung gelebt werden. Proaktiv können Bibliotheken mit Kenntnis von Gestaltungskompetenz und der BNE in ihrem Team und beim Berufsnachwuchs Potenziale erkennen und nutzen, für Klima- und Umweltschutz, für soziale Gerechtigkeit.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » sind Sie in der Lage, BNE und deren Möglichkeiten in die Praxis zu übertragen, » kennen Sie die für Sie wichtigen Werte zu Nachhaltigkeit und Bildung, » sind Sie in der Lage, Merkmale einer Grünen Bibliothek mit BNE zu verknüpfen, » können Sie den Handabdruck für Ihre Bibliothek abbilden und als Kommunikationswerkzeug nutzen, » sind Sie durch viele Praxisbeispiele motiviert und inspiriert, Ihre Bibliothek nachhaltiger zu gestalten.
Format	<p>Präsenz mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet in Präsenz vor Ort statt. Etwa eine Woche vor Seminarstart wird Ihnen eine Vorabaufgabe über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Brainstorming, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Janet Wagner Freie Universität Berlin, Universitätsbibliothek; Ausbilderin, Bibliothekarin, BNE-Trainerin</p> <p>Dr. Katja Thiele Germanwatch e.V.; Referentin für Bildung und nachhaltige Entwicklung</p>
Tools / Technik	Erforderliche Technik/Tools für die Seminartage werden vor Ort zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird ein Kursraum auf der Lernplattform Moodle für die Ablage der Seminarunterlagen und für eine Vorabaufgabe vor den Präsenztagen bereitgestellt.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 15 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde vor dem Präsenztage an.</p>
Termin	<p>07.11.2024 10.00 - 17.00 Uhr</p> <p>08.11.2024 9.00 - 16.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 26.09.2024
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 315,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Ubierring 48, 50678 Köln, Raum 211

Service


[Anmeldung](#)

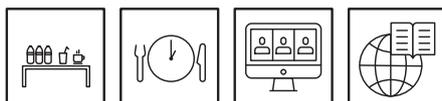
Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Social-Media-Kanäle betreuen
Inhalt	<p>Wie lassen sich die Nutzer*innen Ihrer Bibliothek als aktive Follower*innen auf den Social-Media-Kanälen gewinnen? Und wie kommunizieren Sie auf Facebook oder Instagram trockene Themen wie Nutzungsregeln oder technische Störungen? Wie antworten Sie am besten auf kritische Kommentare?</p> <p>Nach diesem Training kommunizieren Sie mit Ihren Zielgruppen passgenau und gewinnen an Reichweite. Das Seminar setzt auf aktives Mitmachen und beinhaltet Tipps aus der Praxis für die Praxis sowie viele Vorher-Nachher-Beispiele.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » wissen Sie, wie Sie die Inhalte für die Social-Media-Kanäle Ihrer Bibliothek optimal aufbereiten, » haben Sie viele neue Ideen für Posts, » können Sie zielgruppengerecht und aktivierend texten, » sind Sie in der Lage, trockene Themen anschaulich zu kommunizieren.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über ein Padlet zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Übung
Dozent*innen	<p>Ania Dornheim Textwende Kommunikationsberatung</p>
Tools / Technik	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem. Weiterhin wird ein Padlet genutzt (keine Registrierung notwendig).
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 7 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen den Videomeetings an.</p>
Termin	<p>14.11.2024 - 28.11.2024 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>14.11.2024 10.00 - 13.00 Uhr 28.11.2024 10.00 - 13.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 02.10.2024
Teilnehmer*innen	15
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 150,- Euro
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	<div style="display: flex; align-items: center; justify-content: space-between;">  <div style="background-color: #8e44ad; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 15px; text-align: center;">Anmeldung</div> </div>

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre E-Learning-Angebote mit einer gezielten KI-Strategie optimieren und dazu explizite Lösungen für eine erfolgreiche Umsetzung möchten
Inhalt	<p>Ziel dieses Seminars ist es, eine KI-Strategie für Ihre Bibliothek zu entwickeln. Statt lediglich bestehende E-Learning-Angebote durch KI zu ergänzen, liegt der Fokus auf einer durchdachten Integration dieser neuen Technologien. Das Seminar orientiert sich nicht ausschließlich an technologischen Aspekten, sondern legt einen besonderen Schwerpunkt auf die Berücksichtigung der Bedürfnisse und Erwartungen der Menschen aus Ihren Zielgruppen.</p> <p>Das Seminar trägt maßgeblich dazu bei, dass Sie nicht nur die Bedeutung einer fundierten KI-Strategie verstehen, sondern auch konkrete Schritte unternehmen können, um diese umzusetzen. Durch Diskussionen, praxisorientierte Übungen und ein individuelles Einzelcoaching werden Sie befähigt, eigene KI-Strategien zu entwickeln, die nicht nur technologisch, sondern vor allem menschenzentriert sind.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » verstehen Sie die Prinzipien für eine erfolgreiche Umsetzung von KI-Strategien und können diese Erkenntnisse in die praktische Entwicklung und Einführung von KI einfließen lassen, » können Sie Maßnahmen ergreifen, um KI-Strategien erfolgreich umzusetzen, die sowohl technologische Aspekte als auch die Bedürfnisse und Erwartungen Ihrer Zielgruppen berücksichtigen, » verstehen Sie die Bedeutung menschlicher Aufmerksamkeit im Kontext der Implementierung von KI-Strategien und können entsprechende Ansätze anwenden, » sind Sie in der Lage, eine Strategie für Ihre Bibliothek zu konzipieren, die eine erfolgreiche Integration von KI in den Bibliotheksalltag ermöglicht.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Brainstorming, Coaching, Diskussion, Konzeptarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Dr. Jan Ullmann E-Learning Trainer & Berater</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 14 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 10,5 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
Termin	<p>18.11.2024 - 02.12.2024 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 18.11.2024 10.00 - 11.30 Uhr 25.11.2024 10.00 - 11.30 Uhr</p> <p>Einzelcoaching von je 30 Minuten, Termine werden im Kursverlauf festgelegt Zeitraum bitte freihalten: 02.12.2024 10.00 - 17.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 07.10.2024
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 250,- Euro
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service
[Anmeldung](#)

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die für ihre Institution menschenzentrierte Angebote entwickeln wollen
Inhalt	<p>Das Erforschen von Erfahrungen, die unsere Nutzer*innen mit und in der Bibliothek machen, ist entscheidend dafür, ihre Zufriedenheit auch nachhaltig sicherzustellen. Bibliotheken evaluieren ihre Angebote häufig über (Online-) Fragebögen. Das Methodenspektrum zur Benutzungsforschung ist aber noch viel breiter. Viele weitere Formen der Befragung und Beobachtung können uns dabei helfen, mehr über unsere Nutzer*innen, deren Wünsche und Bedürfnisse zu erfahren - auch niedrigschwellig!</p> <p>In diesem Seminar werden die Grundlagen betrachtet, Wünsche und Bedürfnisse der Nutzer*innen in Informationseinrichtungen auf vielfältige Weise zu untersuchen. Es werden mögliche Erhebungen abseits des klassischen Fragebogens praktisch erprobt, etwa Cognitive Mapping, Briefstudie und Fotostudie. Insbesondere die aus der Ethnografie stammenden Methoden bieten im Rahmen der „User-Experience-Forschung“ oftmals niedrigschwellige, leicht zu implementierende Möglichkeiten, sich ein umfassenderes Bild über die Gewohnheiten und Wünsche der Nutzer*innen zu machen.</p> <p>Theoretische Grundlagen werden in einem Videomeeting vorab gelegt, sodass die Präsenzveranstaltung voll und ganz dem praktischen Ausprobieren gelten kann. In einem abschließenden Videomeeting zur Nachbereitung haben Sie dann Gelegenheit, Feedback zur Planung Ihrer eigenen Benutzungsstudie zu erhalten.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie die Begriffe User Experience, Usability und Benutzungsforschung einordnen, » haben Sie die Grundlagen von User-Experience-Forschung in Bezug auf Bibliotheken kennengelernt, » sind Sie in der Lage, die passende qualitative oder quantitative Methode für unterschiedliche Fragestellungen des Bibliothekskontexts auszuwählen und damit zu planen.
Format	<p>Präsenz und Online</p> <p>Das Seminar findet in einer Kombination aus Präsenz vor Ort und mehreren Videomeetings statt. Zudem werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Nicole Clasen Technische Universität Hamburg, Universitätsbibliothek</p> <p>Sina Menzel Freie Universität Berlin, Universitätsbibliothek</p>
Tools / Technik	Erforderliche Technik für den Präsenztag wird vor Ort zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird ein Kursraum auf der Lernplattform Moodle für die Ablage der Seminarunterlagen und die Kommunikation während und nach dem Seminar bereitgestellt.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 21 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von jeweils 4 Stunden zwischen dem 1. Videomeeting und der Präsenz und danach bis zum 2. Videomeeting an.</p>
Termin	<p>20.11.2024 - 11.12.2024 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Präsenz an der TH Köln (Anwesenheit erforderlich) 26.11.2024 10.00 - 17.00 Uhr</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 20.11.2024 9.00 - 12.00 Uhr 11.12.2024 9.00 - 12.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 02.10.2024
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 285,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252 und ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



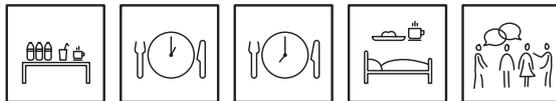
Anmeldung

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die sich zur Praxis der Publikationsfondsverwaltung austauschen möchten
Inhalt	<p>Die Einrichtung und das Betreiben eines Publikationsfonds zur Finanzierung von Publikationsgebühren von Open-Access-Publikationen stellen Wissenschaftliche Bibliotheken vor zahlreiche Herausforderungen. Es muss dabei nicht nur vorab geklärt werden, wo die erforderlichen Mittel hierfür herkommen, sondern auch Förderkriterien entwickelt und entsprechend kommuniziert werden. Themen des Erfahrungsaustauschs sollen daher sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Finanzierung und Etablierung eines Publikationsfonds » Förderkriterien und deren Handhabung » Umgang mit Predatory Journals und solchen Zeitschriften mit diskussionswürdiger Publikationspraxis » Kostenmonitoring und mögliche Verteilungsschlüssel » Notwendige Workflows und Beteiligung von weiteren Organisationseinheiten <p>Nach einem einführenden Vortrag, in dem die Praxis der Fondsverwaltung an der Universitätsbibliothek Bielefeld vorgestellt wird, soll sich der Erfahrungsaustausch um die oben aufgeführten Punkte drehen.</p> <p>Hinweis: Teilnehmer*innen werden gebeten, sich im Vorfeld Punkte zu überlegen, zu denen sie sich gerne austauschen möchten.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie mögliche Förderkriterien und haben einen grundsätzlichen Einblick, was bei der Einrichtung und dem Betrieb eines Publikationsfonds beachtet werden muss, » verstehen Sie die Prozesse und Workflows, die bei der Einrichtung und dem Betrieb eines Publikationsfonds erforderlich sind, » sind Sie in der Lage, Förderkriterien zu entwickeln und zu kommunizieren, um eine transparente und faire Mittelvergabe sicherzustellen, » verstehen Sie die Bedeutung der Kommunikation von Förderkriterien und -prozessen an potenzielle Antragsteller*innen.
Format	<p>Präsenz</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
Methoden	Brainstorming, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Impulsvortrag
Dozent*innen	<p>Dr. Jasmin Schmitz (Moderation) ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften</p> <p>Dr. Silvia Herb Universitätsbibliothek Bielefeld</p> <p>sowie weitere Dozent*innen</p>
Tools / Technik	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	26.11.2024 10.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 15.10.2024
Teilnehmer*innen	20
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 120,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Ubiering 48, 50678 Köln, Raum 211
Service	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">    </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> Anmeldung </div>

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich auf Umzüge, Teilumzüge oder größere Bestandsverlagerungen vorbereiten und hierfür ein strukturiertes Vorgehen kennenlernen möchten
Inhalt	<p>Das Seminar widmet sich einem Problem, das vielen bekannt ist: dem Umzug einer Bibliothek in ein neues Gebäude. Der Umzug einer Bibliothek stellt eine komplexe Herausforderung dar, die spezifische Anforderungen und organisatorische Abläufe mit sich bringt. Es gilt, nicht nur die logistischen Aspekte zu beachten, sondern auch den Umgang mit einer umfangreichen Sammlung von Büchern, Archivmaterialien und anderen Medien zu planen.</p> <p>Folgende Fragen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Worin bestehen die typischen organisatorischen Herausforderungen von Umzügen? » Wie nutze ich eine Checkliste für die Planung, die konkreten Vorbereitungsschritte und den Ablauf eines Umzuges? » Wie setze ich Prioritäten und gehe mit Zeitvorgaben um? » Welche Kriterien können bei der Auswahl einer Spedition eine Rolle spielen? » Was ist aus Perspektive der Mitarbeiter*innen, Nutzer*innen, des Unterhaltsträgers, der Spedition zu beachten?
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die typischen Schritte der Planungsvorbereitung und Durchführung eines Bibliotheksumzuges, » wissen Sie die einschlägige DIN 67700 für Fragen von Regalplanung zu nutzen, » sind Sie in der Lage, mit Hilfe einer angepassten Checkliste und weiteren Hilfsmitteln einen Umzug selbstständig zu planen.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Brainstorming, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Dr. Klaus Ulrich Werner freiberuflicher Dozent</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 7 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen den Videomeetings an.</p>
Termin	<p>28.11.2024 - 29.11.2024 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 28.11.2024 10.00 - 13.00 Uhr 29.11.2024 10.00 - 13.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 17.10.2024
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 150,- Euro
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service
[Anmeldung](#)

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Bautätigkeiten und Umgestaltungsprojekte in ihrer Bibliothek planen und begleiten
Inhalt	Als Themen sind vorgesehen: » Lernräume schaffen » Bibliotheken als Dritte Orte » Wie können sich Bibliothekar*innen in Planungsprozesse einbringen? » Synergien in der Fläche durch Kooperation mit Partner*innen erarbeiten » Flexible Nutzungsszenarien vs. Problem Stromversorgung
Lernziele	Am Ende des Seminars » haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft, » haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen im Bibliotheksbau und der Raumgestaltung ausgetauscht, » sind Sie in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen.
Format	Präsenz Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
Methoden	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Plenumsgespräch, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	Dr. Alice Rabeler (Moderation) Universitäts- und Landesbibliothek Bonn Tatjana Mrowka Universitäts- und Stadtbibliothek Köln sowie weitere Dozent*innen
Tools / Technik	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 14 Stunden
Termin	02.12.2024 10.00 - 17.00 Uhr 03.12.2024 9.00 - 16.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 01.10.2024
Teilnehmer*innen	25
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 330,- Euro
Ort	Gustav-Stresemann-Institut, Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

Service
[Anmeldung](#)

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Fähigkeiten zur Visualisierung in den digitalen Kontext überführen und anwenden möchten
Inhalt	<p>Nachdem Sie in den Einführungskursen die grundlegenden Techniken der analogen Kunst des kreativen Visualisierens erlernt und erprobt haben, steht in diesem Seminar die spannende Transformation dieser Fertigkeiten in die digitale Welt im Fokus.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Wiederholung der Grundlagen » Grundlagen digitalen Zeichnens » Unterschiedliche Apps kennenlernen » Einfache Icons digital erstellen » Übertragung der Icons in Präsentationen, Social Media und andere Formate » Bonus: Integration digitaler Illustrationen auf Fotos <p>Das Seminar setzt folgende Vorkenntnis voraus: Grundkenntnisse in Visualisierung/Graphic Recording.</p> <p>Benötigtes Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Tablet mit einem dazugehörigen Stift (Apple, Samsung, Microsoft) » Internetzugang » Software „Sketchbook“
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie die analogen Zeichenskills auch digital anwenden, » kennen Sie die Grundfunktionen der App Sketchbook, » können Sie kleine Grafiken selbst erstellen und exportieren, » verstehen Sie, wie man diese Grafiken in andere Programme und Medien importiert, » können Sie das Gelernte auch auf Fotos anwenden.
Format	<p>Online ohne Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt</p>
Methoden	Einzelarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Benjamin Felis graphic recording illustration talks</p>
Tools / Technik	<p>Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p> <p>Für das Seminar brauchen Sie zwingend ein Tablet (Apple, Samsung oder Microsoft) mit einem dazugehörigen Stift. Zudem wird die Software Sketchbook genutzt: https://www.sketchbook.com/apps Installieren Sie die Software bitte schon im Vorfeld.</p> <p>Die individuellen Arbeiten werden immer wieder in die Online-Galerie Padlet hochgeladen und können dort gezeigt werden. Für die Online-Galerie erhalten Sie kurz vor dem Seminar und auch am Anfang des Seminars einen gesonderten Link (keine Anmeldung/Registrierung erforderlich). Die Nutzung der Online-Galerie ist freiwillig - wird aber empfohlen!</p>
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	09.12.2024 10.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 28.10.2024
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 165,- Euro
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	

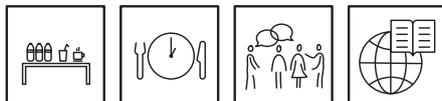
Anmeldung

4

Informationskompetenz

4.01	Erfahrungsaustausch: Citavi-Anwender*innen in Bibliotheken	42
4.02	Effektive Gestaltung von Kurzveranstaltungen: Tipps für Coffee Lectures und Kurzwebinare für Bibliotheken	43
4.03	Digitale Welten gestalten: Kompaktkurs E-Learning für Bibliotheken	44
4.04	Next Level Learning: Erklärvideos mit KI-Technologie gehirngerecht gestalten	46
4.05	Zukunft gestalten - die Rolle von Bibliotheken als Akteure bei der Vermittlung von KI-Kompetenzen	47

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die in ihrem beruflichen Alltag Schulungen oder Sprechstunden für Citavi anbieten oder über einen Umstieg auf andere Literaturverwaltungsprogramme nachdenken
Inhalt	Für den Erfahrungsaustausch sind unter anderem folgende Themen vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> » Schulungskonzepte » Anwender*innensupport » Vertragsangelegenheiten » Datenschutz » Erfahrungen mit anderen Programmen als Alternativen
Lernziele	Am Ende des Seminars <ul style="list-style-type: none"> » konnten Sie eigene Fragen und Probleme im direkten Austausch mit Fachkolleg*innen ansprechen und klären, » haben Sie durch die Diskussion mit den anderen Teilnehmer*innen Anregungen für die eigene Arbeit gewonnen.
Format	Präsenz Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt. Zudem werden Ihnen Materialien über eine Plattform zur Verfügung gestellt.
Methoden	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	Anne von Kirchner (Moderation) TH Köln, Hochschulbibliothek Annett Schmerler (Moderation) TH Köln, Hochschulbibliothek sowie weitere Dozent*innen
Tools / Technik	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt. Zudem benötigen Sie nach dem Erfahrungsaustausch ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können.
Arbeitsaufwand	insgesamt 6 Stunden
Termin	08.10.2024 10.00 - 16.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 27.08.2024
Teilnehmer*innen	25
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 60,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 245 (Senatssaal)

Service
[Anmeldung](#)

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Maßnahmen zur Förderung von Informationskompetenz wie zum Beispiel Rechenschulungen durchführen möchten
Inhalt	<p>Kurze, einmalige Veranstaltungen wie Coffee Lectures oder Kurzwebinare über Mittag gehören heute in den meisten Bibliotheken dazu. Teilnehmer*innen soll hiermit ein niedrigschwelliger Zugang zu einzelnen Aspekten der Informationskompetenz gewährt werden. Die Herausforderung solcher sogenannter One-Shot-Veranstaltungen ist es, dass in kurzer Zeit Inhalte so dargeboten werden sollen, dass die Teilnehmer*innen einen direkten Benefit erleben, die Veranstaltung befügelt verlassen und auch weitere besuchen.</p> <p>In dieser Kurzveranstaltung erfahren Sie, wie Sie Ihre eigenen Kurzveranstaltungen auf diese Weise attraktiv gestalten können. Gleichzeitig erleben Sie eine solche und können daraus auch Schlüsse für Ihre eigenen Kurzveranstaltungen ziehen.</p> <p>Im Anschluss an unser Videomeeting haben Sie die Aufgabe, ein Konzept für eine solche Kurzveranstaltung zu erstellen (zeitlicher Aufwand: 2 Stunden). Dabei werden Sie von der Dozentin unterstützt und erhalten ein individuelles Feedback.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie eine Kurzveranstaltung attraktiv strukturieren, » können Sie Kurzveranstaltungen methodisch so gestalten, dass Ihre Teilnehmer*innen einen unmittelbaren Mehrwert erleben.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Diskussion, Einzelarbeit, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Dr. Ulrike Hanke</p> <p>Freiberufliche Dozentin in der Hochschul- und Bibliotheksdidaktik</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 4 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden nach dem Videomeeting an.</p>
Termin	<p>09.10.2024 - 07.11.2024 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeeting (Anwesenheit erforderlich) 09.10.2024 14.00 - 16.00 Uhr</p> <p>Abgabeschluss Konzept Selbstlernphase 07.11.2024</p>
Anmeldung	bis spätestens 25.09.2024
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 115,- Euro
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service
[Anmeldung](#)

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die E-Learning-Angebote zur Förderung von Medien- und Informationskompetenz in ihrer Einrichtung entwickeln, ausbauen oder konzeptionell neu aufsetzen möchten
Inhalt	<p>Das mehrwöchige Fortbildungsangebot bietet einen Einblick in die Entwicklung und Umsetzung attraktiver E-Learning-Angebote zur Förderung von Medien- und Informationskompetenz. Die Notwendigkeit, innovative und zeitgemäße Lehr- und Lernangebote in das Portfolio von Bibliotheken aufzunehmen, ist angesichts steigender Nutzer*innenzahlen und der wachsenden Bedarfe im Zuge der Digitalisierung von zunehmender Relevanz. Um die Einarbeitung und Nachnutzung niedrigschwellig zu ermöglichen, werden freie E-Learning-Plattformen, kommerzielle Tools und Open-Source-Werkzeuge zur Nachnutzung verwendet.</p> <p>Die Themenfelder:</p> <p>Thema 1: Grundlagenwissen E-Learning-Didaktik und -Werkzeuge</p> <ul style="list-style-type: none"> » E-Learning-Didaktik: Lerntheorie, spezifische Lehr-/Lernformate, Methoden und Werkzeuge » Eignung von E-Learning für diverse Zielgruppen, Lehrinhalte und Kontexte » Rechtliche Grundlagen für die Nutzung von Inhalten in E-Learning-Systemen <p>Thema 2: Auftreten in Lehrvideos - mediengerecht sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> » Körpersprache kameragerecht einsetzen » Sendungsbewusstsein und Gestaltungswille » Frei sprechen ohne Stress » Attraktiv und gestaltet sprechen <p>Thema 3: Konzeption und Produktion von Screencasts</p> <ul style="list-style-type: none"> » Einführung: Was sind Screencasts und wofür eignen sie sich? » Beispiele aus der Praxis » Do's und Dont's bei der Produktion von Screencasts » Tool zur Erstellung von Screencasts: Camtasia » Alternativen zu Camtasia <p>Thema 4: Konzeption und Produktion von Podcasts</p> <ul style="list-style-type: none"> » Basiswissen und Einordnung: Podcasts » Hardware und Software für die Aufzeichnung, Postproduktion und Distribution » Konzeption von Podcasts und Entwicklung eigener Ideenskizzen von Podcast-Formaten » Umfang und Machbarkeit einzelner Podcast-Projekte selbst einschätzen: technische Voraussetzungen, eigene Fähigkeiten und Ressourcen mit dem Podcast-Konzept in Einklang bringen <p>Thema 5: Interaktive Rallye erstellen mit Actionbound</p> <ul style="list-style-type: none"> » Bibliotheksangebote mit Apps erstellen (Actionbound / BIPARCOURS) » Chancen und Grenzen des Einsatzes von Apps » Erfahrungen und Tipps aus der Praxis <p>Zwei Wochen vor dem Seminar startet eine schriftliche Vorstellungsrunde über das Austauschforum der Lernplattform Moodle.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie E-Learning-Angebote zielgruppenspezifisch konzipieren, » können Sie geeignete Methoden und Werkzeuge zur Realisierung von digital basierten Vermittlungsformaten auswählen und verwenden, » sind Sie in der Lage, selbstständig didaktisch wirksame E-Learning-Angebote zu erstellen.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Kameratraining, Peerfeedback, Übung, Vortrag/Präsentation

Dozent*innen**Marion Creß**

Kommunikationstrainerin und Sprecherzieherin

Christian Friedrich

Kommunikationsberater bei Mann beißt Hund - Agentur für Kommunikation und freier Podcaster

Prof. Dr. Anke Petschenka

TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

Julia Rittel

Stadtbibliothek Euskirchen

Carmela Rizzuto

Stadtbibliothek Euskirchen

Markus Wust

Universitätsbibliothek Tübingen

Tools / Technik

Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

Arbeitsaufwand

insgesamt 40 Stunden

Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 19 Stunden zwischen den Videomeetings an.

Termin**30.10.2024 - 16.12.2024** (Seminarlaufzeit)

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)

Thema 1: **30.10.2024** | 10.00 - 12.00 Uhr**06.11.2024** | 10.00 - 12.00 UhrThema 2: **11.11.2024** | 10.00 - 12.15 Uhr**18.11.2024** | 10.00 - 11.30 UhrThema 3: **20.11.2024** | 10.00 - 12.00 Uhr**25.11.2024** | 10.00 - 12.00 UhrThema 4: **27.11.2024** | 10.00 - 13.00 Uhr**04.12.2024** | 10.00 - 12.30 UhrThema 5: **09.12.2024** | 10.00 - 12.00 Uhr**16.12.2024** | 10.00 - 12.00 Uhr**Anmeldung**

bis spätestens 18.09.2024

Teilnehmer*innen

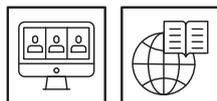
12

Kosten

für Nicht-Landesbedienstete NRW: 565,- Euro

Ort

ortsunabhängig (Online-Seminar)

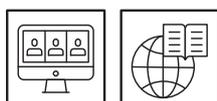
Service
[Anmeldung](#)

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die auf der Basis neurowissenschaftlicher Erkenntnisse sinnvolle Erklärvideos für ihre Bibliotheken konzipieren und dabei auch KI-Tools zur Optimierung des Erstellungsprozesses einsetzen möchten
Inhalt	<p>Die Nutzung von Lehr-/Lernvideos ist einer der großen Trends in der „digitalen Didaktik“. Die Vorteile sind etwa das Ansprechen verschiedener Lerntypen, Ortsunabhängigkeit und Vielseitigkeit. Doch wie erstellt man eigentlich ein „gutes“ Lernvideo für Bibliotheken? Und wie kann mittels Künstlicher Intelligenz (KI) der Erstellungsprozess mit Leichtigkeit optimiert werden?</p> <p>Innerhalb des bibliothekarischen Umfelds stellt sich die Frage, wie KI gezielt genutzt werden kann, um etwa Avatare zu kreieren und die didaktische Qualität zu verbessern. Es geht hierbei also nicht nur um die Steigerung der Effizienz im Erstellungsprozess, sondern vor allem um eine methodische Verbesserung der Erklärvideos.</p> <p>Dieses Seminar geht über theoretische Grundlagen hinaus und präsentiert praxisnahe Ansätze für die innovative Anwendung von KI. Ziel ist es, die Anwendung von KI als Schlüsselkomponente zu etablieren, um die Erstellung didaktisch anspruchsvoller Erklärvideos in Bibliotheken auf ein neues Qualitätsniveau zu heben.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie mit Leichtigkeit und Kreativität transferstarke Erklärvideos erstellen, » kennen Sie praktische und leicht zu bedienende KI-Tools für die Erstellung der Videos, » sind Sie in der Lage, die personalisierten Anpassungsmöglichkeiten von KI-gestützten Erklärvideos zu verstehen und zu nutzen, um Inhalte optimal auf unterschiedliche Lernstile und Bedürfnisse anzupassen.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Coaching, Dreharbeit und Postproduktion, Impulsvortrag, Konzeptarbeit, Storytelling, Übung
Dozent*innen	<p>Dr. Jan Ullmann E-Learning Trainer & Berater</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 11 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 6,5 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
Termin	<p>06.11.2024 - 20.11.2024 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 06.11.2024 10.00 - 12.00 Uhr 13.11.2024 10.00 - 12.00 Uhr</p> <p>Einzelcoaching von je 30 Minuten, Termine werden im Kursverlauf festgelegt Zeitraum bitte freihalten: 20.11.2024 10.00 - 17.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 25.09.2024
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 250,- Euro
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	<div style="display: flex; align-items: center;">   </div>

Anmeldung

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, welche die innovative Welt der KI-Werkzeuge kennenlernen möchten, um ihre Kund*innen optimal bei der Nutzung von modernen Informations- und Recherche-tools zu unterstützen
Inhalt	<p>Spätestens seit der Veröffentlichung von ChatGPT im November 2022 ist klar, dass generative KI-Tools wie ChatGPT das Leben und Arbeiten nachhaltig beeinflussen werden. Seither sind sehr viele Tools, die beim Schreiben und Recherchieren unterstützen, aus dem Boden geschossen. Der Markt für derartige Anwendungen ist äußerst vielfältig und dynamisch. In diesem Kontext stellt sich die Frage, wie Einzelpersonen den sachgemäßen Umgang mit diesen Tools erlernen können. Welche Schlüsselkompetenzen im Bereich Künstliche Intelligenz sind heute als unabdingbar anzusehen? Eine abschließende Beantwortung dieser Fragen bleibt vorerst aus – aktuell, in absehbarer Zukunft, möglicherweise sogar dauerhaft.</p> <p>In diesem Seminar wird versucht, Ansätze und Antworten zu finden, denn Bibliotheken sind prädestiniert dafür, solche Kompetenzen zu vermitteln. Die Diskussion konzentriert sich darauf, welches Wissen und welche Fähigkeiten für ein zeitgemäßes Leben als relevant erachtet werden und wie Vermittlungsangebote gestaltet werden können, um diese Wissensbereiche und Kompetenzen zu fördern.</p> <p>Im spezifischen Kontext wird der Fokus auf Tools gelegt, die im Umgang mit Informationsabruf und -verarbeitung von Bedeutung sind. Hierbei handelt es sich insbesondere um KI-basierte Recherchertools sowie Werkzeuge zum Verfassen von Texten.</p> <p>Hinweis: Die Teilnahme setzt voraus, dass Sie mindestens ein Tool generativer KI, wie zum Beispiel ChatGPT, Microsoft Copilot (früher Bing-Chat) oder Bard, selbst ausprobiert haben und über einen Zugang dazu verfügen.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie relevante KI-Kompetenzen für ein Leben im Hier und Jetzt benennen, » kennen Sie KI-basierte Recherchertools und Tools zur Unterstützung beim Schreiben sowie deren Stärken und Schwächen, » sind Sie in der Lage, Konzepte für die Vermittlung von KI-Kompetenzen an Bibliotheken zu entwickeln.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Konzeptarbeit, Peerfeedback, Plenumsgespräch, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Dr. Ulrike Hanke Freiberufliche Dozentin in der Hochschul- und Bibliotheksdidaktik</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 8 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 4 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
Termin	<p>20.11.2024 - 10.12.2024 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 20.11.2024 12.00 - 13.00 Uhr 10.12.2024 9.00 - 12.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 09.10.2024
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service


[Anmeldung](#)

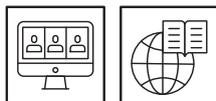
5

Mitarbeiter*innen- und Kund*innenorientierung

5.01	Gesprächstraining für Bibliotheksbeschäftigte - Tacheles oder Samthandschuh?	50
5.02	Videoproduktion mit dem Smartphone für Social Media in Bibliotheken	51
5.03	Erfahrungsaustausch: Auskunft und Information	52
5.04	Kund*innen und Mitarbeiter*innen von Bibliotheken schriftlich begeistern	53

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Gesprächskompetenz für den beruflichen Alltag in der Bibliothek erweitern möchten
Inhalt	<p>Im beruflichen Alltag ist es hilfreich, Gespräche je nach Situation, Status und Gesprächspartner*in unterschiedlich anzugehen. Allerdings fällt es oft schwer, das eigene bevorzugte Kommunikationsmuster zu verlassen. So wünscht sich die Eine, auch mal Tacheles reden zu können, der Andere wiederum hätte gerne mehr diplomatisches Geschick.</p> <p>Das Seminar bietet die Gelegenheit, sich mit einer neuen Farbe des persönlichen Kommunikationsstils auszuprobieren, um sie bei Bedarf einsetzen zu können.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie Ihre beruflichen Rollen reflektiert, » wissen Sie, wie Sie den Grad der Direktheit bestimmen können, » kennen Sie die wesentlichen rhetorischen Wirkungskriterien (Körpersprache und Stimme), » können Sie stimmiges und unstimmiges Gesprächsverhalten beschreiben, » haben Sie sich Vorteile sowie Nachteile Ihres persönlichen Kommunikationsstils bewusstgemacht.
Format	<p>Online ohne Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
Methoden	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Impulsvortrag, Situationssimulation, Übung
Dozent*innen	<p>Marion Creß</p> <p>Kommunikationstrainerin und Sprecherzieherin</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	02.10.2024 9.00 - 16.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 21.08.2024
Teilnehmer*innen	10
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 150,- Euro
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">   </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> Anmeldung </div>

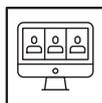
Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die praktische Erfahrungen in der Videoproduktion erlangen möchten
Inhalt	<p>Die Erstellung kurzer Videos als Marketinginstrument in Bibliotheken wird immer wichtiger, vor allem, um mit einem gut visuell erstellten Content schnell Aufmerksamkeit bei den Zielgruppen zu gewinnen.</p> <p>In diesem Seminar werden Videobeispiele analysiert. Dazu wird zunächst der Workflow einer Videoproduktion entschlüsselt und es werden die Grundlagen zur Nutzung des Smartphones in diesem Kontext erarbeitet.</p> <p>Insgesamt geht das Seminar folgenden Fragen nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Wie kann ich mit dem Smartphone professionelle Videos drehen und schneiden? » Welche Möglichkeiten gibt es, Real-Videos sinnvoll und gekonnt oder für die Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen? » Welcher Videotyp macht Sinn für welchen Einsatz?
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie eine Videoproduktion planen, aufsetzen, steuern und abschließen, » kennen Sie die Grundfertigkeiten des Drehens und des Schneidens mit dem Smartphone, » kennen Sie die zentralen, technischen und dramaturgischen Kriterien zur Beurteilung von Videos, » wissen Sie, welches zusätzliche technische Equipment sich anzuschaffen lohnt.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Dreharbeit und Postproduktion, Kameratraining, Storytelling, Übung, Videoanalyse, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Dr. Guido Vogt</p> <p>Filmproduzent und Medienwissenschaftler, Organisationsentwickler und Social Media Manager Advanced (IHK)</p>
Tools / Technik	<p>Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p> <p>Weiterhin benötigen Sie ein Smartphone mit den vorinstallierten Apps CapCut sowie Zoom (zum Teilen des Smartphone-Bildschirms).</p>
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 10 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 4 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
Termin	<p>28.10.2024 - 11.11.2024 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>28.10.2024 10.00 - 13.00 Uhr</p> <p>11.11.2024 10.00 - 13.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 16.09.2024
Teilnehmer*innen	10
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 200,- Euro
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service
[Anmeldung](#)

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die im Bereich Auskunft und Information tätig sind
Inhalt	<p>Mitarbeiter*innen in Information und Auskunft beraten bei Fragen zu Katalogen, zur Fernleihe sowie bei der Suche nach Literatur und Informationen und geben Orientierung rund um die Angebote der Bibliothek und darüber hinaus, vor Ort und online.</p> <p>Der Erfahrungsaustausch hilft dabei, aktuelle Veränderungen zu reflektieren, Ideen auszutauschen und Anforderungen sowie neue Formen der Informationsvermittlung zu beurteilen und praxisnah umzusetzen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Information und Ausleihdienste vor Ort – Neuverortung der „Theke“ – integriert oder anders innovativ? » Die Sache mit dem Dienstplan – von starren Plänen bis zur Selbstorganisation » Recherchieren mit ChatGPT und Co. – was ist neues Basiswissen für Auskunftgebende, was sollte man kennen und was macht einfach Spaß? <p>Weitere Themen werden durch die Teilnehmer*innen selbst vorgeschlagen und diskutiert.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie aktuelle Trends und Weiterentwicklungen der Informations- und Auskunftsarbeit, » haben Sie neue Ideen und Anregungen erhalten, » können Sie beurteilen, wie Sie Ihre eigenen Angebote weiterentwickeln möchten.
Format	<p>Online ohne Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
Methoden	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag
Dozent*innen	<p>Dr. Ute Engelkenmeier Universitätsbibliothek Dortmund</p>
Tools / Technik	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	<p>25.11.2024 - 26.11.2024 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>25.11.2024 9.00 - 12.30 Uhr 26.11.2024 9.00 - 12.30 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 14.10.2024
Teilnehmer*innen	20
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 95,- Euro
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">   </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> Anmeldung </div>

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die mit Kund*innen oder Mitarbeiter*innen schriftlich kommunizieren
Inhalt	<p>Ob Anfrage, Beschwerde, Mitteilung oder Chat: Es kommt immer auf die richtige Wortwahl und den geschickten Textaufbau an.</p> <p>Erfahren Sie, wie Sie komplexe, unangenehme und wiederkehrende Themen spannend aufbereiten. Anschauliche Vorher-Nachher-Beispiele liefern Ihnen wertvolle Hinweise und lassen zugleich genug Raum für den eigenen Stil.</p> <p>Im Online-Seminar werden Alternativen für typische Floskeln entwickelt und es wird geübt, auf den Punkt zu formulieren. Sie können Texte aus dem Alltag mit der Dozentin besprechen und haben ausreichend Zeit, sich mit den anderen Teilnehmer*innen auszutauschen.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie unterschiedlichste Themen in der schriftlichen Kommunikation ansprechend aufbereiten, » sind Sie in der Lage, floskelfrei und punktgenau zu formulieren.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über ein Padlet zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Impulsvortrag
Dozent*innen	<p>Ania Dornheim</p> <p>Textwende Kommunikationsberatung</p>
Tools / Technik	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem. Weiterhin wird ein Padlet genutzt (keine Registrierung notwendig).
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 7 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen den Videomeetings an.</p>
Termin	<p>10.12.2024 - 17.12.2024 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>10.12.2024 10.00 - 13.00 Uhr</p> <p>17.12.2024 10.00 - 13.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 29.10.2024
Teilnehmer*innen	15
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 150,- Euro
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



Anmeldung

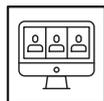
6

Bibliotheksspezifische Informationstechnologie

6.01	Einführung in Python für Bibliotheken	56
6.02	Bibliothekarische Metadatenworkflows mit Metafacture erstellen	57
6.03	Publikation, Pflege und Nutzung kontrollierter Vokabulare mit SkoHub im Kontext von Bibliotheken	58
6.04	Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken	59

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Grundkenntnisse in der Programmierung mit Python erwerben möchten
Inhalt	<p>Python ist eine häufig genutzte Programmiersprache mit breitem Einsatzgebiet – von einfachen Datenanalysen und -visualisierungen bis hin zu komplexen maschinellen Lernverfahren oder Webservices. Im Zuge dieses Hands-on-Seminars werden grundlegende Python-Kenntnisse vermittelt und in praxisnahen Beispielen angewandt.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Grundlagen von Python inklusive Operatoren, Datentypen, Nutzung von Funktionen und Methoden, Conditionals, Schleifen » Nützliche Packages, wie beispielsweise Pandas, zur effizienten Bearbeitung von tabellarischen Daten » Einfache Datenvisualisierung » Quelloffene Entwicklungsumgebungen wie Jupyter Notebook und Spyder » Computational Thinking und Konzepte wie Automatisierung und Reproduzierbarkeit <p>Bei der Vermittlung dieser technischen Inhalte wird auf die bewährte Didaktik von „The Carpentries“ aufgebaut und Live-Coding genutzt.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie grundlegende Python-Kenntnisse erworben und kennen mögliche Anwendungsbereiche, » kennen Sie Möglichkeiten der Automatisierung von Datenprozessierung, » haben Sie sich mit Kolleg*innen zur Programmierung mit Python ausgetauscht.
Format	<p>Online ohne Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
Methoden	Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Live-Coding, Übung
Dozent*innen	<p>Rabea Müller ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften</p> <p>Lara Schruff ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften</p>
Tools / Technik	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	16.09.2024 9.00 - 16.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 05.08.2024
Teilnehmer*innen	20
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 95,- Euro
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

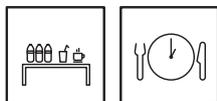
Service



Anmeldung

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die Interesse an Metadaten Transformationen und -Workflows haben und ihre Kenntnisse erweitern möchten
Inhalt	In vielen Bibliotheken und Kultureinrichtungen gehört es zum Alltag, regelmäßig Metadaten aus verschiedenen Quellen abzurufen, auf eine gewünschte Struktur zu transformieren, zu verbessern, anzureichern und in eine Datenbank oder einen Suchmaschinenindex zu laden. In dem Seminar werden, neben einer kurzen Einführung in Aufbau und Funktionsweise von Metafacture, Grundlagen von Metafacture praxisnah in Übungen vermittelt und anhand von Beispielen aus der (bibliothekarischen) Praxis eigene Metadaten Transformationen und -Workflows erstellt.
Lernziele	Am Ende des Seminars » können Sie Ihre Metadatenkompetenz für die Umsetzung von Metadatenworkflows einsetzen, » kennen Sie die Funktionsweise von Metafacture, » sind Sie in der Lage, eigenständig einfache Metadatenworkflows/-Transformationen zu erstellen.
Format	Präsenz Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
Methoden	Gruppenarbeit, Live-Coding, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	Tobias Bülte hbz NRW, Köln Pascal Christoph hbz NRW, Köln Petra Maier hbz NRW, Köln
Tools / Technik	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 6 Stunden
Termin	08.10.2024 10.00 - 16.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 27.08.2024
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 130,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252

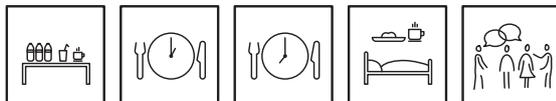
Service

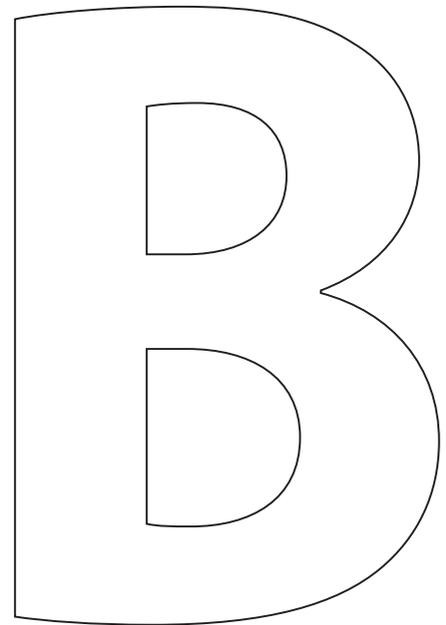


Anmeldung

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die mit kontrollierten Vokabularen und an Datentransformationen arbeiten möchten
Inhalt	<p>Kontrollierte Vokabulare, Normdaten und andere „Knowledge Organization Systems“ (KOS) sind seit langem ein zentraler Bestandteil der Wissensorganisation in Bibliotheken.</p> <p>In diesem Seminar wird ScoHub, ein Ökosystem verschiedener Softwaremodule zur Veröffentlichung, Pflege und Nutzung von kontrollierten Vokabularen im Web, anhand konkreter Anwendungsbeispiele vorgestellt.</p> <p>Neben einer kurzen Einführung in SKOS (Simple Knowledge Organization System) werden gemeinsam Vokabulare mit ScoHub veröffentlicht. Darüber hinaus wird der Abgleich von lokalen Daten mit einem SKOS-Vokabular geübt, basierend auf der standardisierten Reconciliation-Service-API und unter Nutzung des browserbasierten Datenmanagement-Tools OpenRefine.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die Grundlagen von Resource Description Framework (RDF) und SKOS und können entsprechende Dateien anpassen, » können Sie ein kontrolliertes Vokabular mit ScoHub Vocab publishieren, » können Sie ScoHub für die Dokumentation von Erschließungsregeln bei der Nutzung kontrollierter Vokabulare nutzen, » können Sie in OpenRefine Textstrings mit kontrollierten Werten eines SKOS-Vokabulars abgleichen/matchen, » sind Sie in der Lage, die erlernten Praktiken auf Vokabulare anzuwenden, die in Ihrer Einrichtung genutzt oder publiziert werden.
Format	<p>Präsenz</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
Methoden	Gruppenarbeit, Live-Coding, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Adrian Pohl hbz NRW, Köln</p> <p>Steffen Rörtgen hbz NRW, Köln</p>
Tools / Technik	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 6 Stunden
Termin	31.10.2024 10.00 - 16.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 19.09.2024
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 120,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252
Service	<div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 20px; text-align: center;"> <div style="background-color: #8e44ad; border-radius: 15px; padding: 10px 20px; color: white; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">Anmeldung</div> </div> </div>

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die als System- und Netzwerkbetreuer*innen tätig sind, bevorzugt aus Nordrhein-Westfalen
Inhalt	Als Themen sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> » Open Knowledge Maps » GO:AL Abschlussbericht » Personal Knowledge Management » Mailcow » Bibliograph » Weitere aktuelle Themen
Lernziele	Am Ende des Seminars <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft, » können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben, » haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht, » sind Sie in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen.
Format	Präsenz Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
Methoden	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	Michael Schaarwächter (Moderation) Universitätsbibliothek Dortmund sowie weitere Dozent*innen
Tools / Technik	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 15,5 Stunden
Termin	21.11.2024 10.00 - 18.00 Uhr 22.11.2024 9.00 - 16.30 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 07.10.2024
Teilnehmer*innen	30
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 440,- Euro
Ort	Kardinal Schulte Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach

Service
[Anmeldung](#)

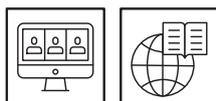


Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW

Eine Kooperation der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf und dem ZBIW der TH Köln

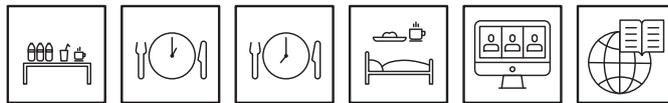
7.01	Spielerisch durch die Bibliothek - gamifizierte Bibliotheksführung	62
7.02	Personalführung in Bibliotheken und Persönlichkeitsentwicklung als Führungskraft	63
7.03	Spielend ins nächste Level: Inklusive Gaming-Angebote in der Bibliothek	65
7.04	Workshopreihe: Entwicklung eines mobilen Escape Games für Jugendliche in der Bibliothek	66
7.05	Die Bibliothek erzählt: Mit Storytelling mehr Aufmerksamkeit im kommunalen Netzwerk erzielen	68
7.06	KI-Tools in Bildungspartnerschaften von Öffentlichen Bibliotheken und Schulen sinnvoll einsetzen	69
7.07	Englisch in der Bibliothek - Library Vocabulary for Qualified Staff	70
7.08	Wie funktioniert eine Öffentliche Bibliothek? - Grundwissen Bibliothek	71
7.09	Leichte und Einfache Sprache in der Bibliothek - einfach sprechen, einfach schreiben	73
7.10	ALTERnativen - Bibliotheksangebote für Junge Alte und Senior*innen	74
7.11	Mit New Work Motivation und Innovationskraft in Bibliotheksteams stärken	75
7.12	Partizipation in Bibliotheken - Kund*innen gezielt einbinden	77

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit den Möglichkeiten einer gamifizierten Bibliotheksführung auseinandersetzen möchten
Inhalt	<p>Durch spielerische Elemente lassen sich Menschen motivieren. Gamification - der Einsatz von spieltypischen Elementen in einem nichtspielerischen Zusammenhang - kann dazu beitragen, die mit einer Bibliotheksführung beabsichtigte Wissensvermittlung zu verbessern, zum Beispiel durch den Einsatz von Belohnungssystemen. Neben den positiven Aspekten von Gamification gibt es jedoch auch Elemente, die kritisch zu bewerten sind. Wie können positive Aspekte von Gamification in Bibliotheken eingesetzt werden, um Bibliotheksführungen spannend und abwechslungsreich zu gestalten?</p> <p>In diesem Online-Seminar wird gezeigt, was Gamification ausmacht und wie Elemente daraus zu bewerten sind. Gemeinsam wird erarbeitet, welche Spielmechanismen für Ihre Bibliothek geeignet sind und wie eine spielerische Reise durch die Bibliothek aussehen kann. Das Seminar ist für Einsteiger*innen mit keinen bis wenigen Erfahrungen konzipiert, bietet aber auch Fortgeschrittenen einen Mehrwert. Vor dem Seminar werden Bedarfe, Interessen und Vorkenntnisse der Teilnehmer*innen abgefragt.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Spiel als Motivator » Ökonomische Aspekte von Gamification » Wo kann Gamification in der Bibliothek eingesetzt werden? » Best-Practice-Beispiele » Eine spielerische Reise gestalten
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die verschiedenen Dimensionen von Gamification, » können Sie einschätzen, was gute Gamification-Elemente sind, » können Sie Gamification in anderen Einrichtungen und Apps erkennen und bewerten, » sind Sie in der Lage, die Faszination von Spielkultur zu verstehen, » wissen Sie, wo Gamification in Ihrer Bibliothek einsetzbar ist, » wissen Sie, wo Sie Unterstützung erhalten und weitere Informationen finden.
Format	<p>Online ohne Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
Methoden	Diskussion, Erfahrungsaustausch, exploratives Testen, Gamification, Gruppenarbeit, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Janina Wiegand Medienpädagogin</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	insgesamt 12 Stunden
Termin	<p>27.08.2024 - 03.09.2024 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>27.08.2024 9.30 - 15.30 Uhr 03.09.2024 9.30 - 15.30 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 08.07.2024
Teilnehmer*innen	20
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 100,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)



Zielgruppe	Leitungen und Teamleitungen Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Führungskompetenzen ausbauen möchten
Inhalt	<p>Leistungspositionen sind mit komplexen, vielfältigen Herausforderungen verbunden. In diesem Seminar werden zentrale Themenkreise im Kontext Führung bearbeitet: Kommunikation, Konflikt, Entscheidungen und Selbstreflexion. Neben der theoretischen Wissensvermittlung stehen die Auseinandersetzung mit Beispielen aus dem Leitungsalltag sowie praktische Übungen im Mittelpunkt. Auch die Reflexion bereits gelebter Leitungserfahrung sowie die Frage, inwieweit grundsätzlich eine Leistungsposition als Teil der eigenen Entwicklung eine Perspektive sein könnte, werden thematisiert.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Varianten von Führung <ul style="list-style-type: none"> – Eigenes Führungsbild – Führung zwischen Theorie und Praxis – Führungsbeziehung und Führungsstile » Konflikte in der Personalführung <ul style="list-style-type: none"> – Konfliktsituationen – Aufgaben- und beziehungsorientierte Konflikte » Alltag in der Führung <ul style="list-style-type: none"> – Rollen und Funktionen – Haltungen und Erwartungen – Umgang mit Stress – Selbst- und Fremdbild <p>Ein Einzelcoaching mit bis zu drei Gesprächsterminen mit dem systemischen Coach Klaus Greschek ist für alle Teilnehmer*innen in diesem Seminar enthalten.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie Ihr Selbst- und Fremdbild als Führungsperson einschätzen, » können Sie Führungsstile und -techniken anwenden, » können Sie Konflikte und Entscheidungen besser analysieren und aktiv gestalten, » kennen Sie Ihre eigene Wirkung und Motivation und können sie gezielter einsetzen, » haben Sie Ihre innere Haltung zum Thema „Leitung und Führung“ kritisch betrachtet und konstruktiv weiterentwickelt.
Format	<p>Präsenz und Online</p> <p>Die beiden Seminartage finden ausschließlich in Präsenz vor Ort statt. Das anschließende Einzelcoaching findet online statt.</p>
Methoden	Brainstorming, Coaching, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Fallarbeit, Gruppenarbeit, Kollegiale Beratung, Teamteaching, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Dr. Miriam Albers ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften</p> <p>Klaus Greschek Systemischer Coach</p>
Tools / Technik	Erforderliche Technik/Tools für die Seminartage werden vor Ort zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird ein Kursraum auf der Lernplattform Moodle für die Ablage der Seminarunterlagen und die Kommunikation nach dem Seminar bereitgestellt. Die Einzelcoachings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 17 Stunden</p> <p>Der Arbeitsaufwand beinhaltet das Präsenz-Seminar sowie 3 Stunden Einzelcoaching.</p>

Termin	29.08.2024 10.00 - 17.00 Uhr 30.08.2024 9.00 - 16.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 09.07.2024
Teilnehmer*innen	14
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 750,- Euro.
Ort	Gustav-Stresemann-Institut, Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn und ortsunabhängig (Online-Einzelcoaching)

Service

Anmeldung

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die das Thema Gaming/digitale Spiele in ihrer Bibliothek bereits anbieten und Aspekte der Inklusion in den Blick nehmen möchten
Inhalt	<p>Digitale Spiele gehören zur Alltagswelt von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen und sind ebenfalls ein Element der kulturellen Diversität.</p> <p>Entdecken Sie durch das Seminar, wie Gaming in der Bibliothek nicht nur die Freude am Spiel, sondern auch Vielfalt und Inklusion, soziale und kulturelle Teilhabe und Medienbildung fördern kann.</p> <p>Dieses Seminar möchte die Teilnehmer*innen anregen, sich weiter mit digitalen Spielen und deren inklusiven Möglichkeiten zu befassen, Argumente für die medienpädagogische Arbeit zu schärfen, sich untereinander auszutauschen und ermöglicht, konkrete Anregungen und Konzepte, Begeisterung und Zuversicht für die eigene Arbeit zu erhalten.</p> <p>Es können eigene Spielerfahrungen gesammelt und ausgewählte assistive Technologien erprobt werden, die auch für die eigene Bibliothek (Bibliothek der Dinge) von Interesse sind, beispielweise Adaptive und Access Controller, 3D-gedruckte Anpassungen. Die ausgewählten Spiele stammen aus bereits erprobten Angeboten, die ausdrücklich zur Nachahmung bestimmt sind.</p> <p>Etwa zwei Wochen vor Seminarstart werden die Vorerfahrungen der Teilnehmer*innen digital abgefragt, um das Seminar so passgenau wie möglich zu gestalten.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie Anregungen für die medienpädagogische und inklusive Arbeit in der eigenen Bibliothek erworben, » haben Sie geeignete digitale Spiele und niedrigschwellige Methoden ausprobiert, » haben Sie gemeinsam Konzeptskizzen erarbeitet, » haben Sie sich mit Kolleg*innen zum Thema Gaming und Inklusion ausgetauscht und Ihr berufliches Netzwerk erweitert.
Format	Präsenz Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
Methoden	Erfahrungsaustausch, exploratives Testen, Konzeptarbeit, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	Jürgen Slegers TH Köln, Institut für Medienforschung und Medienpädagogik
Tools / Technik	Erforderliche Technik/Tools werden vor Ort zur Verfügung gestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	02.09.2024 10.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 10.07.2024
Teilnehmer*innen	20
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 80,- Euro.
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Ubiering 48, 50678 Köln, Raum 37 (MediaLab)

Service

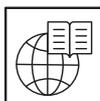

[Anmeldung](#)

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die ein Escape Game für Jugendliche ab 12 Jahren von A bis Z selbst gestalten und erfolgreich im bibliothekspädagogischen Bereich einsetzen möchten; erste Erfahrungen in der Konzeption von Escape Games sind von Vorteil
Inhalt	<p>Escape Games, auch bekannt als Escape Rooms oder Exit Games, haben sich in den vergangenen Jahren zu einem bedeutenden Trend entwickelt. Spieler*innen befinden sich dabei auf einer Mission und müssen gemeinsam Rätsel und Aufgaben lösen, um aus einem abgeschlossenen Raum zu entkommen. Auch in der Bibliotheksarbeit eröffnet dieses Spielprinzip vielfältige Möglichkeiten, sei es zur Vermittlung von Lerninhalten oder zur Erzählung fesselnder Geschichten.</p> <p>Besonders bei Jugendlichen erfreuen sich Escape Games großer Beliebtheit, wodurch Bibliotheken attraktive Angebote für diese Zielgruppe entwickeln können.</p> <p>Mit dem Ziel, ein mobiles Escape Game zu entwickeln, das »out of the box« in jeder Bibliothek umsetzbar ist, lädt diese Workshopreihe dazu ein, Teil des Entwicklungsteams zu werden. Unter fachkundiger Anleitung werden Sie Schritt für Schritt gemeinsam ein spannendes Spiel gestalten, das in Ihrer Bibliothek von Jugendlichen im Alter von etwa 12 bis 16 Jahren gespielt werden kann.</p> <p>Im Anschluss an die vier Workshoptermine testen Sie das selbst entwickelte Escape Game in Ihrer Bibliothek und tauschen die Erfahrungen in einem (optionalen) moderierten Review-Termin aus.</p> <p>Das mobile Escape Game wird in allen Bibliotheken - egal ob groß oder klein - einsetzbar sein. Ein eigenständiger Spielraum wird nicht benötigt. Es wird analoge Spielelemente geben, die kein großes Budget erfordern. Ein Großteil des Spiels wird über digitale Elemente wie Webseiten oder Apps umgesetzt werden.</p> <p>Ihre Entwicklungsarbeit kommt nicht nur Ihrer eigenen Bibliothek zugute, sondern steht auch anderen Bibliotheken in NRW zur Verfügung, die das Spiel Anfang 2025 übernehmen und in ihren Räumlichkeiten einsetzen können.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » wissen Sie, wie das Spielprinzip von Escape Games funktioniert, » kennen Sie praktische Anwendungsmöglichkeiten des Spielprinzips in der bibliothekspädagogischen Arbeit, » verfügen Sie über das notwendige Rüstzeug, um selbst ein Escape Game zu entwickeln, » verfügen Sie über praktische Erfahrungen bei der Umsetzung eines Escape Games in der bibliothekspädagogischen Arbeit, » steht ein fertiges Produkt, das bei Ihnen und in anderen Bibliotheken direkt eingesetzt werden kann.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Brainstorming, Diskussion, Gruppenarbeit, Konzeptarbeit, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Janina Wiegand Medienpädagogin</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 25 Stunden</p> <p>Neben den Workshopeinheiten ist mit etwa 4 Stunden Arbeitsaufwand für die Erstellung von Spielmaterialien zu rechnen.</p>

Termin	05.09.2024 – 25.09.2024 (Seminarlaufzeit) Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) Workshop 1: 05.09.2024 9.00 - 16.00 Uhr Workshop 2: 09.09.2024 9.00 - 13.00 Uhr Workshop 3: 11.09.2024 9.00 - 13.00 Uhr Workshop 4: 25.09.2024 9.00 - 13.00 Uhr Review: Dez 2024/Jan 2025 2 Stunden (Termin wird in der TN-Gruppe festgelegt)
Anmeldung	bis spätestens 25.07.2024
Teilnehmer*innen	15
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 275,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	  

[Anmeldung](#)

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die im Bereich Öffentlichkeitsarbeit tätig sind und ihre Institution in der Kommune und in Ausschüssen vertreten
Inhalt	Storytelling ist eine kraftvolle Methode, um Menschen zu erreichen und Botschaften effektiv zu vermitteln. In diesem praxisorientierten Online-Seminar erfahren Sie, wie Sie Storytelling erfolgreich als Werkzeug einsetzen können, um Ihre Bibliothek sichtbarer zu machen, egal wie groß Ihr Team oder Ihr Budget ist. Gemeinsam wird erkundet, wie man mit kreativen Geschichten das lokale Publikum anspricht, die Unterstützung der Kommune gewinnt und Kooperationen mit anderen Kultureinrichtungen initiiert. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Anwendung von Storytelling in der digitalen Welt und auf der Frage, wie gutes Storytelling auch mit begrenzten Ressourcen gelingen kann.
Lernziele	Am Ende des Seminars <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die Grundlagen und Techniken des Storytellings, » haben Sie Geschichten für die Öffentlichkeitsarbeit identifiziert und gestaltet, » sind Sie in der Lage, praktische und kostengünstige Ansätze für Storytelling zu entwickeln und diese strategisch für Netzwerkbildung und Lobbyarbeit einzusetzen, » haben Sie einen Überblick erhalten, wie digitale Medien und soziale Plattformen für maximale Reichweite genutzt werden können.
Format	Online mit Selbstlernphase Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.
Methoden	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Konzeptarbeit, Peerfeedback, Übung
Dozent*innen	Prof. Egbert van Wyngaarden Experte für Storytelling und kreatives Schreiben
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	insgesamt 16 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zwischen den Videomeetings an.
Termin	06.09.2024 - 13.09.2024 (Seminarlaufzeit) Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 06.09.2024 9.00 - 16.00 Uhr 13.09.2024 9.00 - 16.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 26.07.2024
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 305,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service
[Anmeldung](#)

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Angebote im Rahmen von Bildungspartnerschaften mit Schulen betreuen
Inhalt	<p>Öffentliche Bibliotheken sind wichtige Bildungspartner von Schulen und bieten Schüler*innen unterschiedlicher Altersgruppen Lernerfahrungen – von der Bibliotheksführung bis zur Facharbeitsrecherche.</p> <p>In diesem Seminar wird gezeigt, wie man Künstliche Intelligenz (KI) wirkungsvoll in die Bildungsangebote integriert, die im Rahmen der Bildungspartnerschaft mit Schulen angeboten werden. Es wird behandelt, wie KI-Tools sowohl zur Gestaltung von Lernerlebnissen als auch zur Unterstützung der Schüler*innen bei ihren Facharbeitsprojekten eingesetzt werden können.</p> <p>Ein wichtiger Fokus liegt auf den ethischen Aspekten beim Einsatz von KI im Bildungsbereich, um sicherzustellen, dass die Technologien verantwortungsvoll genutzt werden und die Bedürfnisse der Lernenden im Mittelpunkt stehen.</p> <p>Teil des Seminars ist zudem eine persönliche 30-minütige Einzelcoaching-Sitzung, in der Teilnehmer*innen individuelle Fragen mit dem Dozent diskutieren und spezifische Empfehlungen für die Anwendung von KI-Tools in ihren eigenen Bildungsumgebungen erhalten. Ziel ist, die Fachkenntnisse der Teilnehmer*innen im Umgang mit KI zu erweitern, damit sie Schüler*innen kompetent unterstützen können.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie aktuelle KI-Tools für den Bildungsbereich und haben Erfahrungen in der Anwendung gesammelt, » können Sie einschätzen, welche KI-Tools für Ihre Angebote im Kontext der Bildungspartnerschaften mit den Schulen sinnvoll einsetzbar sind, » sind Sie in der Lage, Schüler*innen zum Thema KI-Tools zu beraten.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Brainstorming, Coaching, Diskussion, Konzeptarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Dr. Jan Ullmann E-Learning Trainer & Berater</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 14 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 9,5 Stunden im Seminarzeitraum an.</p>
Termin	<p>12.09.2024 - 27.09.2024 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>12.09.2024 9.00 - 11.00 Uhr 19.09.2024 9.00 - 11.00 Uhr</p> <p>Einzelcoaching von je 30 Minuten, Termine werden im Kursverlauf festgelegt, Zeitraum bitte freihalten: 26.09.2024 8.00 - 17.00 Uhr sowie 27.09.2024 8.00 - 12.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 30.07.2024
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 215,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	  

[Anmeldung](#)

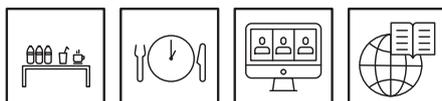
Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die ihr grundlegendes bibliothekarisches Fachvokabular auffrischen und praxisnah üben möchten
Inhalt	<p>In Deutschland leben viele Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Bibliotheken möchten Menschen mit sprachlichen Barrieren auf Augenhöhe begegnen und gleichzeitig Verbindlichkeiten und Regeln im Bibliotheksalltag vermitteln. Englisch ist dabei oftmals die einzige Kommunikationsbrücke.</p> <p>Dieser interaktive Englischgrundkurs beinhaltet eine virtuelle Reise durch die Welt der Bibliothek mit Fokus auf Easy Language. Ein Teil des Seminars ist es, die wichtigsten Stationen in einer Bibliothek kennenzulernen, um auf diese Weise das Grundvokabular aufzubauen und mit einem ersten Begegnungsdialog „Anmeldung für einen Bibliotheksausweis“ abzuschließen.</p> <p>Ziel ist es, Sie sattelfest im englischen Dialog zu machen, der Ihnen bei der Betreuung nicht deutschsprachiger Bibliothekskund*innen helfen soll. Vor dem Hintergrund, dass die Menschen häufig selbst keine englischen Muttersprachler*innen sind, wird in diesem Seminar großer Wert auf Easy Language gelegt. Um Good Vibrations zu erzeugen, wird von Anfang an Wert auf englische Höflichkeitsformen gelegt.</p> <p>Diese inhaltlichen Bereiche werden angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Please follow me » Check-in, Check-out » Security Gate
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie die typischen englischen Bibliotheksvokabeln anwenden, » können Sie einzuhaltende Bibliotheksregeln kurz und knapp auf Englisch formulieren, » sind Sie in der Lage, häufig gestellte Fragen im Bibliotheksalltag auf Englisch zu beantworten, » können Sie kurze Dialoge mit internationalen Benutzer*innen führen.
Format	<p>Online ohne Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
Methoden	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Übung
Dozent*innen	<p>Birgit Pawelzik BP Communication</p>
Tools / Technik	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7,5 Stunden
Termin	23.09.2024 9.00 - 16.30 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 12.08.2024
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 105,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service


[Anmeldung](#)

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken ohne bibliotheksfachliche Ausbildung, die als Quereinsteiger*innen in einer Bibliothek tätig sind
Inhalt	<p>Das mehrtägige Fortbildungsangebot bietet fachfremden Personen einen Einblick in das Berufsfeld Bibliothek und Information. Ziel ist es, Quereinsteiger*innen, die bereits in einer Bibliothek arbeiten, grundlegende Kenntnisse zu vermitteln. Die Teilnehmer*innen erhalten nicht nur ein Überblickswissen zu den Arbeitsvorgängen in Bibliotheken, sie lernen Trends und aktuelle Entwicklungen kennen, erweitern ihren beruflichen Horizont und erlangen ein besseres Verständnis für die Dienstleistungen und Angebote der eigenen Einrichtung.</p> <p>Die Themenfelder:</p> <p>Thema 1: Funktion und Rolle Öffentlicher Bibliotheken</p> <ul style="list-style-type: none"> » Finanzen » Kernaufgaben/Ziele von Öffentlichen Bibliotheken » Zielgruppen Öffentlicher Bibliotheken » Kooperationspartner*innen <p>Thema 2: Bestand in Öffentlichen Bibliotheken</p> <ul style="list-style-type: none"> » Physische und digitale Bestände » Katalogisierung (RDA) » Erwerbung » Bestandspräsentation und Systematik <p>Thema 3: Dienstleistungen in Öffentlichen Bibliotheken</p> <ul style="list-style-type: none"> » Auskunft und Recherche » Leseförderung » Medienkompetenz » Öffentlichkeitsarbeit » Veranstaltungen <p>Thema 4: Recht in Öffentlichen Bibliotheken</p> <ul style="list-style-type: none"> » Urheberrecht » Datenschutz » Benutzungsordnung/Gebührenordnung <p>Thema 5: Strukturen des Bibliothekswesens</p> <ul style="list-style-type: none"> » Bibliothekstypen » Ausbildungs- und Studiengänge » Bibliotheksverbände <p>Thema 6: Die Bibliothek der Zukunft</p> <ul style="list-style-type: none"> » Herausforderungen » Digitale Dienste » Veränderung der Bibliothek <p>Zwei Wochen vor dem Seminar startet eine schriftliche Vorstellungsrunde über das Austauschforum der Lernplattform Moodle.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie die Kernaufgaben sowie die Haupttätigkeitsfelder von Bibliotheken benennen und erläutern, » verstehen Sie die Arbeitsvorgänge in Bibliotheken und können Ihren eigenen Tätigkeitsbereich in das Bibliothekssystem einordnen, » sind Sie in der Lage, die Dienstleistungen und Angebote von Bibliotheken darzustellen und verstehen deren Bedeutung und Nutzen für die Kund*innen, » haben Sie sich über Trends und die Zukunft von Bibliotheken sowie deren Weiterentwicklung und Veränderungen ausgetauscht.

Format	Präsenz und Online Das Seminar findet in einer Kombination aus Präsenz vor Ort und mehreren Videomeetings statt. Zudem werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.
Methoden	Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Anne Jacobs Deep Thoughts GmbH</p> <p>Andrea Joosten Stadtbücherei Emmerich</p> <p>Annette Krohn Stadtbibliothek Essen - Zentralbibliothek</p> <p>Stephan Schwering Stadtbüchereien Düsseldorf - Zentralbibliothek</p> <p>Katrin Steuten Bezirksregierung Düsseldorf, Dez. 48 - Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW</p> <p>Marcel Testroet Stadtbibliothek Langenfeld</p>
Tools / Technik	<p>Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die in der Regel über Zoom stattfinden. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p> <p>Zu den Präsenzterminen ist das Mitbringen eines internetfähigen Laptops erforderlich.</p>
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 43 Stunden Für jedes Thema sind etwa 7 Stunden eingeplant. Der Kurs gliedert sich in 30 Stunden Präsenz- und Live-Online-Zeit sowie 13 Stunden Selbstlernphase.</p>
Termin	<p>23.09.2024 - 31.10.2024 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Thema 1: 23.09.2024 10.00 - 17.00 Uhr (Präsenz Stadtbibliothek Langenfeld) Thema 2: 26.09.2024 10.00 - 16.00 Uhr (Live-Online) Thema 3: 30.09.2024 10.00 - 11.30 Uhr (Live-Online) 07.10.2024 10.00 - 11.30 Uhr (Live-Online) Thema 4: 08.10.2024 9.30 - 12.30 Uhr (Live-Online) Thema 5: 28.10.2024 10.00 - 14.00 Uhr (Live-Online) Thema 6: 31.10.2024 10.00 - 17.00 Uhr (Präsenz Zentralbibliothek Düsseldorf)</p>
Anmeldung	bis spätestens 12.08.2024
Teilnehmer*innen	14
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 395,- Euro.
Ort	Stadtbibliothek Langenfeld, Hauptstr. 131, 40764 Langenfeld; Zentralbibliothek Düsseldorf, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40227, Düsseldorf; ortsunabhängig (Online)

Service

Anmeldung

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Kommunikation verbessern wollen, ob im täglichen Kontakt mit Kund*innen oder in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Inhalt	<p>Beschäftigte in Bibliotheken gelangen in Situationen, in denen es sprachlich schwierig wird. In der täglichen Kommunikation sind viele Nutzer*innen von jung bis alt zu berücksichtigen, die auf eine besonders leicht verständliche Sprache angewiesen sind: Besucher*innen mit geringen Deutschkenntnissen, Lern- und Leseschwächen aller Art oder Menschen mit verschiedenen Sprachbehinderungen.</p> <p>Viele Einrichtungen kennen und nutzen bereits Texte in leichter Sprache als Informationsangebot, aber ist es möglich, auch „leicht“ zu sprechen?</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Sprachliche Barrieren in der Bibliothek » Leichte und Einfache Sprache: <ul style="list-style-type: none"> – Wer sind die Zielgruppen dieser Sprachformen? – Was verbindet und was unterscheidet diese Gruppen? » Mündliche und schriftliche Kommunikation in Einfacher Sprache » Bestände: Medien in Leichter und Einfacher Sprache <p>Vor Start des Online-Seminars werden Sie bereits mit einer kleinen Vorbereitungsaufgabe auf die Inhalte eingestimmt.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie Grundkenntnisse der mündlichen und schriftlichen Einfachen Sprache erworben, » haben Sie Ihre eigene Kommunikation in schwierigen Situationen reflektiert, » haben Sie durch praktische Übungen Ihre eigenen kommunikativen Fähigkeiten erweitert.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Eeva Rantamo Kulturprojekte – Inklusive Kulturarbeit</p>
Tools / Technik	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 8 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde vor dem 1. Videomeeting an.</p>
Termin	<p>09.10.2024 - 10.10.2024 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>09.10.2024 9.30 - 14.00 Uhr</p> <p>10.10.2024 9.30 - 12.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 27.08.2024
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 180,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service

Anmeldung

ALTERNativen - Bibliotheksangebote für Junge Alte und Senior*innen in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die zukünftig die Zielgruppen der Jungen Alten – also Menschen zwischen 60 und 74 Jahren – und Senior*innen (stärker) ansprechen wollen
Inhalt	<p>Der demografische Wandel ist in vollem Gange. Ein Aspekt ist, dass der Anteil älterer Menschen deutlich zunimmt. Auch Bibliotheken sind herausgefordert, sich dieser Situation zu stellen. Doch welche Bedürfnisse und Interessen haben die Zielgruppen der Jungen Alten und der Senior*innen? Wie können Bibliotheken – zum Teil auch mit einfachen Mitteln – darauf reagieren? Mit welchen Serviceangeboten und Veranstaltungsformaten erreichen Sie ältere Menschen in Ihrer Bibliothek?</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Definition von Alter » Werteorientierung, Freizeitgestaltung, Medienverhalten » Ausstattung der Räumlichkeiten, Präsentation der Medien » Serviceangebote » Medientipps » Veranstaltungsformate » Kooperationen/Vernetzung
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » wissen Sie mehr über die Zielgruppe der Jungen Alten und Senior*innen – hinsichtlich deren Werteorientierung, Freizeitgestaltung und Medienverhalten, » haben Sie eine gute Diskussionsgrundlage, um gemeinsam mit den Kolleg*innen und dem Träger vor Ort Ideen zu entwickeln, » wissen Sie, wie Ihre Räumlichkeiten, die Präsentation und Serviceangebote besser auf die Zielgruppe abgestimmt werden können, » kennen Sie unterschiedliche Veranstaltungsformate, die insbesondere für Junge Alte und Senior*innen attraktiv sind.
Format	<p>Präsenz</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
Methoden	Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag
Dozent*innen	<p>Birgit Stenert</p> <p>Stadt- und Landesbibliothek Dortmund</p>
Tools / Technik	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	04.11.2024 10.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 20.09.2024
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 80,- Euro.
Ort	Stadtbüchereien Hamm, Zentralbibliothek im Heinrich-von-Kleist-Forum, Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm

Service



Anmeldung

Mit New Work Motivation und Innovationskraft in Bibliotheksteams stärken in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Führungsverantwortung haben und sinnhaft sowie erfolgreicher arbeiten möchten
Inhalt	<p>New Work beschreibt ein neues Arbeitsverständnis in Zeiten von Globalisierung, Digitalisierung und einer zunehmend unsicher und komplexer werdenden Welt. Dabei steht die Sinnhaftigkeit der eigenen Tätigkeit im Vordergrund. Durch einen zeitgemäßen Umgang miteinander wird eine hohe Zufriedenheit im Team erreicht. Oftmals werden unnötige Hierarchien abgebaut, was die Eigenverantwortung der Mitarbeiter*innen stärkt und die Kreativität fördert.</p> <p>Während sich Öffentliche Bibliotheken im Wandel befinden und strategisch neu aufstellen, erschweren immer mehr unbesetzte Stellen und zunehmende Arbeitsbelastung möglicherweise die erfolgreiche Neuausrichtung.</p> <p>New Work bietet Ansätze, Ihre Bibliothek zu einem attraktiveren Arbeitsort zu machen und damit die Atmosphäre für alle Mitarbeiter*innen und auch Kund*innen zu verbessern. Haben Sie als Führungskraft die Motivation für New Work verinnerlicht und tragen sie ins Team, kann eine Kultur des Ausprobierens entstehen, bei der Scheitern und vermeintliche „Fehler“ als wertvolle Lernimpulse verstanden werden. Sie etablieren Freiräume, durch die bei allen Beteiligten die Identifikation mit der Arbeit wächst und innovative Angebote gelingen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Reflexion eigener Motivatoren sowie der Eigenmotivation für New Work » Reflexion des eigenen Wertesystems » Psychologische Sicherheit und Fehlerkultur » Agile Methoden wie Delegation Poker, Kanban, Lean Coffee <p>Das Seminar bietet beispielhafte Impulse aus der Praxis für die Praxis und lädt zum Mitmachen und Weiterdenken ein. Das abschließende Online-Meeting dient der Reflexion und dem Austausch der Teilnehmer*innen über ihre eigenen Erfahrungen bei der Umsetzung der im Seminar entwickelten Ideen.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie Einblick in ein Bibliotheksteam bekommen, in dem bereits seit einigen Jahren Ansätze von New Work erprobt und gelebt werden, » kennen Sie einige Methoden der agilen Arbeit, » haben Sie gemeinsam erarbeitet, wie Arbeit Menschen stärkt und persönliches Wachstum fördert, » haben Sie sich mit Kolleg*innen zum Thema New Work ausgetauscht und Ihr berufliches Netzwerk erweitert.
Format	<p>Präsenz und Online</p> <p>Das Seminar findet in einer Kombination aus Präsenz vor Ort und einem Videomeeting statt.</p>
Methoden	Brainstorming, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag
Dozent*innen	<p>Martin Renz Stadtbibliothek Bremen</p>
Tools / Technik	Erforderliche Technik/Tools werden beim Präsenztermin vor Ort zur Verfügung gestellt. Das abschließende Videomeeting findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
Arbeitsaufwand	insgesamt 8,5 Stunden

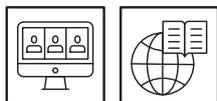
Mit New Work Motivation und Innovationskraft in Bibliotheksteams stärken in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Termin	05.11.2024 - 11.12.2024 (Seminarlaufzeit) Präsenztermin 05.11.2024 10.00 - 17.00 Uhr Videomeeting (Anwesenheit erforderlich) 11.12.2024 9.30 - 11.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 23.09.2024
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 145,- Euro.
Ort	Stadtbücherei Münster, Alter Steinweg 11, 48143 Münster und ortsunabhängig (Online)
Service	  

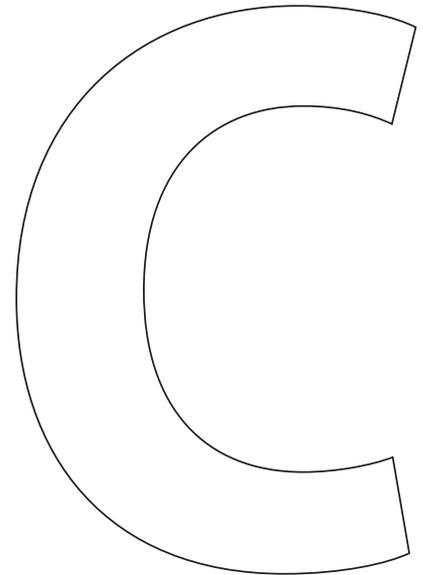
[Anmeldung](#)

Partizipation in Bibliotheken - Kund*innen gezielt einbinden in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die mit Planungsaufgaben befasst sind, wo der gezielte Einbezug von Kund*innen sinnvoll ist
Inhalt	<p>Die Welt um uns wird zunehmend dynamischer und komplexer - das gilt für die Gesellschaft, die Wirtschaft, den technologischen Bereich und viele weitere Aspekte. Führungskräfte und Mitarbeiter*innen in der Bibliothek stehen daher zunehmend vor der Ungewissheit, die Erfolgsaussichten neuer Angebote wirklich einschätzen zu können. Brauchen wir wirklich einen Makerspace? Würden ein Open-Library-Angebot, ein neu gestalteter Musikbereich oder ein Café in meiner Bibliothek auf Interesse stoßen? Und wenn ja, wie genau muss das Angebot gestaltet sein?</p> <p>In diesem Seminar werden Ihnen Methoden und Möglichkeiten aufgezeigt, um die „Weisheit der Vielen“ nutzbar für die Bibliothek zu machen. Neben einem Überblick zu den wichtigsten Methoden der (digitalen) Partizipation werden auch konkrete Methoden wie Fokusgespräche, sogenannte „Personas“ und Grundlagen des Design Thinking vermittelt. Praktische Übungen im virtuellen Raum und der Erfahrungsaustausch der Teilnehmer*innen runden die Veranstaltung ab.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » verstehen Sie, warum die Bedeutung partizipativer Prozesse in den vergangenen Jahren zugenommen hat, » kennen Sie digitale und analoge Instrumente für Beteiligungsprozesse in Bibliotheken, » sind Sie in der Lage, einfache Beteiligungsprozesse durchzuführen.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Brainstorming, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Übung
Dozent*innen	<p>Andreas Mittrowann Strategieberater</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 8 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen den Videomeetings an.</p>
Termin	<p>14.11.2023 - 21.11.2024 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 14.11.2024 9.30 - 13.00 Uhr 21.11.2024 9.30 - 13.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 01.10.2024
Teilnehmer*innen	16
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 125,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service

Anmeldung



MALIS – Die Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs

Der berufsbegleitende Master-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft (MALIS – Master in Library and Information Science) beginnt jährlich im Sommersemester und wird am Institut für Informationswissenschaft der TH Köln angeboten. Für Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die vorhandenes Fachwissen in Teilbereichen aktualisieren, ergänzen oder sich in neue Aufgabengebiete einarbeiten wollen, wurde die Möglichkeit geschaffen, einzelne Module der ersten beiden Semester als Weiterbildungsmaßnahme über das ZBIW zu belegen.

Zielgruppe	Beschäftigte in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen, die vorhandenes Fachwissen in Teilbereichen aktualisieren und ergänzen oder sich in neue Aufgaben einarbeiten wollen
Termin	07.10.2024 - 24.01.2025 (Wintersemester 2024/25)
Inhalt	<p>Die Lehrinhalte des MALIS-Studiengangs sind in sechs Themenbereiche aufgeteilt, die konzeptionell und fachlich ineinandergreifen.</p> <p>Es werden im ersten und zweiten Semester jeweils vier Fachmodule angeboten: Management (MGT), Informationsdienstleistungen (IDL), Metadaten (MD) und Informationstechnologie (IT). Hinzu kommt in beiden Semestern das kombinierte Modul Organisation/Soziale Kompetenz/Methoden (ORG/SOK/MET) sowie im 1. Semester das Grundlagenmodul Programmieren und Data Librarianship (PDL) und im 2. Semester das Querschnittsmodul Recht (RE).</p> <p>Veranstaltungsbegleitend oder am Ende eines Moduls erfolgen für jedes Modul Prüfungen, deren erfolgreiches Bestehen mit einem Zertifikat attestiert wird. Die Zertifikate werden bei einer späteren Immatrikulation im Studiengang MALIS als reguläre Studienleistungen anerkannt. Durch das Belegen der einzelnen Module über das ZBIW ist es zudem möglich, die zeitliche Belastung des berufsbegleitenden Studiums auf einen größeren Zeitraum zu verteilen. Jeweils zum Sommersemester startet ein neuer MALIS-Studienjahrgang.</p>
Ort	TH Köln, Campus Südstadt
Format	Die Vermittlung und Erarbeitung der Lehrinhalte erfolgt nach dem Konzept des Blended Learning, also sowohl in Präsenzveranstaltungen an der TH Köln als auch durch Selbststudium (ortsunabhängig). Eine E-Learning-Plattform unterstützt effektiv den Austausch der Teilnehmer*innen untereinander bei der Teamarbeit, der Kommunikation mit den Dozent*innen und der Bereitstellung von Arbeitsergebnissen.
Voraussetzung	Eine Buchung der Einzelmodule des Wintersemesters (2. Semester) ist nur möglich, wenn die passenden Module des Sommersemesters (1. Semester) bereits belegt wurden.
Kosten	<p>Für die Teilnahme ist – abweichend vom übrigen Seminarangebot des ZBIW – grundsätzlich ein Kostenbeitrag zu entrichten. Dieser beträgt je Modul 370,- Euro bzw. 270,- Euro für die Grundlagenmodule Programmieren und Data Librarianship und Recht. Die Leistung umfasst die Bereitstellung von Lernunterlagen, die Betreuung durch die Modulbeauftragten und die Dozent*innen sowie das Angebot zur Teilnahme an den Modulprüfungen.</p> <p>Während der Präsenzphasen sind möglicherweise erforderliche Übernachtungen, Verpflegung sowie die Anreise von den Teilnehmer*innen in eigener Zuständigkeit zu organisieren und hierfür anfallende Kosten selbst zu tragen.</p>
Anmeldung	bis spätestens 31.07.2024 (für das Wintersemester 2024/25)
Kontakt	<p>Auskünfte zu Inhalt und Ablauf: Prof. Dr. Inka Tappenbeck inka.tappenbeck@th-koeln.de</p> <p>Dorothee Heidebroek-Hofferberth dorothee.hofferberth@th-koeln.de</p> <p>Fragen zur Anmeldung: Konstanze Sigel konstanze.sigel@th-koeln.de</p>

Inhalt

Organisation 2

- » Kommunikationsunterstützung und Teambildung unter Bezugnahme auf die Zielsetzungen, das Angebot und die Organisation des Praxisprojektes sowie der Wahlpflichtmodule
- » Reflexion der Erfahrungen im 1. Studiensemester
- » Analyse von Blended-Learning-spezifischen Kommunikationsbarrieren
- » Thematische und organisatorische Gestaltungsoptionen des weiteren Studienverlaufs, insbesondere bezüglich der Wahlpflichtmodule
- » Antizipation von inhaltlichen Optionen, zeitlichen und persönlichen Herausforderungen in Bezug auf die Phase der Erarbeitung der Masterthesis

Soziale Kompetenz 2/Intrapersonelle Kompetenzen

- » Techniken und Methoden des Zeitmanagements
- » Techniken und Methoden der Stressbewältigung
- » Stärken-/Schwächenanalyse mit Bezug auf die handlungsorientierte Selbstentwicklung
- » Methoden der Selbstreflektion und der Entwicklung von Perspektiven für die Veränderung problematischer Handlungsmuster

Methoden 2/Empirische Methoden

- » Qualitative Methoden
 - » Quantitative Methoden
 - » Mixed Method Verfahren
 - » User Experience/Ethnographische Methoden
-

Dozent*innen

Prof. Dr. Inka Tappenbeck

TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

Dipl.-Bibl. Dorothee Hofferberth, Dipl.-Bibl. Peter Slegers

TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

Prof. Dr. Ursula Arning

TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach

TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

Management 2

Inhalt

- » Steuerung einer Bibliothek
 - Prozessdefinition/Prozessmanagement
 - Service Blueprint Verfahren zur Prozessfassung
 - Methoden zur Erfassung von Bibliotheks(Ist-)analysen
 - Bibliothekskonzeption und Strategie-Modelle
 - » Personalmanagement in einer Bibliothek
 - Personalführung in Change-Prozessen
 - Methoden der Personalentwicklung
 - Personaleinsatzplanung
-

Dozent*innen

Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach

TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

BD Dr. Joachim Kreische

Universitätsbibliothek Dortmund

Inhalt

- » Informationsdienstleistungen im Kontext der digitalen Wissenschaft (u.a. mit Bezug auf digitales Publizieren, Forschungsdatenmanagement, Bibliometrie)
- » Fachspezifische Informationspraxis und Wissenskulturen
- » Typologische Formen bibliothekarischer Informationsdienstleistungen im Kontext der digitalen Wissenschaft: praktische Ausprägungsformen und Varianten
- » Aktuelle Entwicklungen wissenschaftsbezogener Informationsdienstleistungen im internationalen Vergleich
- » Strukturen und Funktionen der digitalen Wissenschaftskommunikation
- » Konzeption von Informationsdienstleistungen für die digitale Wissenschaft

Dozent*innen

Prof. Dr. Claudia Frick

TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

Inhalt

- » Datenformate für bibliografische Referenzdaten (JSON, RIS, BibTex u.a.)
- » Datenexport und -import, Transformation von Datenformaten
- » Forschungsdaten (Aufgaben des Forschungsdatenmanagements, rechtliche Aspekte, Policies, Repositorien & Initiativen)
- » Prinzipien des Information Retrieval (Index, Boole, Recall/Precision, Vektorraummodell, Relevance Ranking)
- » Automatisches Indexieren (Linguistische Verfahren, Statistische Verfahren)
- » Automatisches Erschließen an Bibliotheken (Einsatzmöglichkeiten und bibliothekspolitische Implikationen)

Dozent*innen

Prof. Dr. Klaus Lepsky

TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

Stefan Grün

Universität Duisburg-Essen

Inhalt

- » Suchtechnologien: Relationale Datenbanken, Metasuchsysteme, Katalogsuchmaschinen und Discovery Systeme
- » Analyse und Bewertung von kommerziellen und nicht-kommerziellen Suchsystemen
- » Bibliotheksportale: technische und organisatorische Anforderungen zur Bereitstellung von Print- und E-Medien unter einer Oberfläche
- » Funktionale Erweiterung von digitalen Bibliotheksanwendungen (z. B. Kataloganreicherung, Mashups, PDA)
- » Softwareergonomie und Web Usability
- » Semantic Web und Linked Open Data im Bibliotheksumfeld
- » Grundlagen, Konzepte und Anwendungen der Langzeitarchivierung und Langzeitverfügbarkeit digitaler Objekte
- » Umsetzung der Konzepte digitaler Langzeitarchivierung und Langzeitverfügbarkeit für ausgewählte Fallbeispiele unterschiedlicher Objekttypen
- » Fallbeispielbasierte Ermittlung und Festlegung wesentlicher Eigenschaften digitaler Objekte in Abhängigkeit von ausgewählten Zielgruppen

Dozent*innen

Claudia Piesche

Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

Adrian Pohl

hbz Köln

Inhalt

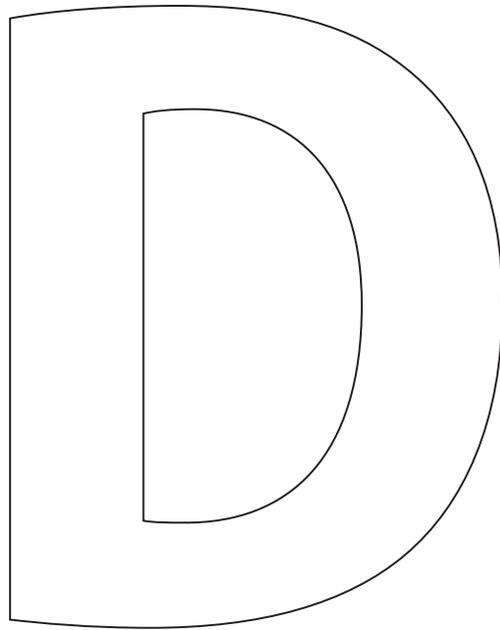
- » Organisations- und Ordnungsrecht
- » Urheberrecht und Datenschutzrecht
- » jeweils aktuelle juristische Themen wie Bibliotheksgesetzgebung

Dozent*innen

Prof. Dr. Katja Bartlakowski

TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

[Anmeldung](#)



Zertifikatskurse

Sich berufsbegleitend qualifizieren, neue fachliche Kompetenzen sowie Schlüsselqualifikationen erwerben, anregenden beruflichen Austausch erleben – es gibt viele Gründe, die für die Teilnahme an einem Zertifikatskurs sprechen.

Zertifikatskurse bieten ganz gezielt wissenschaftlich fundierte, praxisrelevante und aktuelle Weiterbildung in kompakter Form auf Hochschulniveau, die präzise auf die Bedürfnisse der Praxis zugeschnitten ist. Zertifikatskurse sind in sich sowohl thematisch als auch organisatorisch geschlossen und bestehen aus mehreren aufeinander aufbauenden Modulen, wobei die Inhalte im Berufsalltag sofort Anwendung finden können und bereits während der Weiterbildung einen Mehrwert für den Alltag liefern. Als berufsbegleitende Weiterbildung sind die Zertifikatskurse exakt auf das enge Zeitbudget von Berufstätigen ausgerichtet und lassen sich so flexibel in ein Gesamtkonzept des lebensumspannenden Lernens integrieren.

Das Zertifikat eines erfolgreich abgeschlossenen Zertifikatskurses der TH Köln ist sowohl national als auch international ein anerkannter Leistungsnachweis. Zudem ist anhand der vergebenen ECTS eine Anrechnung der Leistungen bei einem anschließenden oder parallelen Hochschulstudium grundsätzlich möglich. Das Zertifikat wird nach bestandener Fach- oder Projektarbeit ausgestellt.

Informationen zu den aktuell laufenden Zertifikatskursen finden Sie hier:

www.th-koeln.de/weiterbildung/zertifikatskurse_5882.php

Zertifikatskurs Data Librarian 2024/25

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die Chancen und Möglichkeiten der Digitalisierung in Bibliotheken nutzen oder umsetzen wollen und in der Lage sein möchten, die Herausforderungen anzugehen
Inhalt	<p>Der Alltag in Wissenschaftlichen Bibliotheken verändert sich rasant. Open Science, FAIR*-Prinzipien, Transparenz und Reproduzierbarkeit des Forschungsprozesses stellen Bibliotheken vor neue Herausforderungen. Die fortschreitende Digitalisierung der Wissenschaft wie auch die Entwicklung neuer Hochdurchsatz-Analyseverfahren führen zu einer rasant wachsenden Datenmenge im Forschungsbetrieb. Dies eröffnet viele neue Chancen, bringt aber auch zunehmend höhere Ansprüche mit sich. An dieser Stelle können Beschäftigte in Wissenschaftlichen Bibliotheken ihre traditionelle Rolle als Bewahrer von Forschungsergebnissen neu definieren und ihr Angebotsportfolio von Literatur auf Forschungsdaten ausweiten. Dazu benötigen sie vielfältige Kompetenzen, die größtenteils noch nicht Inhalte der klassischen bibliothekarischen Studiengänge sind.</p> <p>Der Zertifikatskurs „Data Librarian“ qualifiziert Beschäftigte aus Wissenschaftlichen Bibliotheken für neuen Aufgaben in diesem Kontext und macht sie „datenkompetent“. Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zu Forschungsdaten, Digitalisierung, Metadaten, Suchmaschinen, Datenbanksystemen, maschinellem Lernen sowie künstlicher Intelligenz, auch unter Berücksichtigung rechtlicher und ethischer Aspekte.</p> <p>*Findable, Accessible, Interoperable, Re-usable</p> <p>Die Inhalte des Kurses werden in sechs Modulen vermittelt: Modul 1: Hacken und experimentieren mit Daten Modul 2: Daten strukturieren - beschreiben - wiederauffinden Modul 3: Daten analysieren und darstellen Modul 4: Forschungs(daten)prozess verstehen und unterstützen Modul 5: Nachhaltig und verantwortungsvoll handeln im Umgang mit Daten Modul 6: Praxismodul</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Zertifikatskurses</p> <ul style="list-style-type: none">» können Sie verantwortungsvoll mit Daten umgehen,» kennen Sie grundlegend die rechtlichen und ethischen Problemstellungen im Umgang mit Daten,» sind Sie in der Lage, Problemstellungen in Ihrem beruflichen Alltag zu analysieren und zu lösen.
Format	<p>Blended Learning</p> <p>Der Kurs findet im Format Blended Learning statt, einer Kombination aus einer online-gestützten Selbstlernphase über eine Plattform und Präsenz (vor Ort oder Live-Online). Er beinhaltet zahlreiche praktische Übungen wie Live-Coding und kleine anwendungsbezogene Projekte.</p>
Methoden	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Live-Coding, Peer-feedback, Vortrag/Präsentation
Zugangsvoraussetzung	Abgeschlossenes Hochschulstudium oder abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens ein Jahr Berufserfahrung
Abschluss	Teilnahmebescheinigung oder Zertifikat mit 8 ECTS

**Wissenschaftliche
Leitung**

Prof. Dr. Konrad Förstner

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften und TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

Dozent*innen

Prof. Dr. Ursula Arning

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften und TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

Björn Engelmann

TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

Prof. Dr. Konrad Förstner

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften und TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

Fabian Haak

TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

Alexandra Jobmann

Bibliothek der HafenCity Universität Hamburg

Dr. Ania López

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Rabea Müller

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

Pia Rudnik

TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften

Dr. Jasmin Schmitz

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

Tools / Technik

Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über eine Videokonferenzsoftware – in der Regel Zoom – stattfinden. Dafür benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

Bitte bringen Sie zu den Präsenzterminen vor Ort ein eigenes vorinstalliertes Laptop mit. Darüber hinaus sollte die Möglichkeit bestehen, weitere Programme selbstständig installieren zu können.

Arbeitsaufwand

Insgesamt 8 Präsenztage zuzüglich Einführungsmeetings, Online-Fragestunden und E-Learning-Phasen innerhalb der Module (jeweils etwa 30 Zeitstunden Arbeitsaufwand); Absolvierung eines Praxisprojektes; Arbeitsaufwand insgesamt 240 Stunden; fakultativ: Erstellung einer Projektarbeit zur Erlangung eines Zertifikates mit 8 ECTS.

Termin	04.11.2024 - 29.08.2025 (Kurslaufzeit) Modul 1: 04.11.2024 - 06.11.2024 (3 Tage Präsenz) Modul 2: 11.12.2024 (eine Stunde Live-Online)/ 24.01.2025 (ein Tag Präsenz) Modul 3: 27.01.2025 (eine Stunde Live-Online)/ 07.03.2025 (6 Stunden Live-Online) Modul 4: 10.03.2025 (eine Stunde Live-Online / 11.04.2025 (ein Tag Präsenz) Modul 5: 28.04.2025 (1,5 Stunden Live-Online)/ 06.06.2025 (ein Tag Präsenz) Modul 6: 11.06.2025 (2 Stunden Live-Online)/ 29.08.2025 (7 Stunden Live-Online)
---------------	--

Anmeldung bis spätestens 09.09.2024

Teilnehmer*innen 14

Kosten 2.000,- Euro

Modul 1 sowie die Abschlusstage der Module 2, 4 und 5 finden in Präsenz vor Ort in Köln statt. Der Preis beinhaltet zwei Zwischenübernachtungen und Verpflegung bei Modul 1 sowie die Verpflegung zu den Abschlusstagen der Module 2, 4 und 5.

Weitere Vorabübernachtungen und anfallende Reisekosten zu den Präsenzterminen in Köln sind von den Teilnehmer*innen selbst zu tragen.

Der Kurs ist nur als Gesamtpaket buchbar.

Ort TH Köln, Campus Südstadt und ortsunabhängig (Online)

Service



[Anmeldung](#)

Zertifikatskurs Forschungsdatenmanagement 2024/25

Zielgruppe	Beschäftigte aus den wissenschaftsnahen Infrastruktur-Bereichen (etwa Hochschulbibliotheken, Rechenzentren oder der Forschungsförderung) sowie Beschäftigte aus der aktiven Forschung (etwa Data Stewards, Data Scientists), die sich mit Forschungsdatenmanagement beschäftigen oder in Zukunft beschäftigen werden
Inhalt	<p>Im Zuge der Digitalisierung der Wissenschaft rückt Forschungsdatenmanagement (FDM) immer stärker als Aufgabenfeld in den Fokus von Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Wissenschaftliches Arbeiten findet in den verschiedenen Fachdisziplinen zunehmend in digitalen Arbeitsumgebungen statt, die mit der Entwicklung neuer Methoden und einer rasant wachsenden Datenmenge einhergehen. Der Umgang mit diesen Daten erfordert ein enges Zusammenspiel zwischen Forschenden und Informationsdienstleistenden der wissenschaftlichen Einrichtungen, da neben den fachbezogenen Aspekten des FDM auch eine Reihe von generischen Fragestellungen, zum Beispiel in Bezug auf Sicherung, Pflege, Erschließung und Nachnutzung von Forschungsdaten, beantwortet werden müssen.</p> <p>Der Zertifikatskurs „Forschungsdatenmanagement“ ermöglicht einen Einblick in verschiedene Bereiche des Forschungsdatenmanagements und zielt darauf ab, Beschäftigte aus wissenschaftsnahen Infrastrukturbereichen sowie aus der aktiven Forschung für die gemeinsam zu bewältigenden Aufgaben in diesem Kontext zu qualifizieren. Das thematische Spektrum des Zertifikatskurses reicht vom Forschungsdaten-Lebenszyklus, typischen Datentypen und Forschungsprozessen in verschiedenen Fachgebieten, Open Science, Beratungsansätzen zum FDM und Forschungsprojektmanagement, über die erforderliche technische Infrastruktur und Metadaten bis hin zu nachhaltigem Datenmanagement und relevanten rechtlichen Aspekten.</p> <p>Die Inhalte des Kurses werden in zehn Modulen vermittelt:</p> <p>Modul 1: Basismodul Grundlagen des FDM Modul 2: Basismodul Open Science & rechtliche Aspekte Modul 3: Basismodul Forschung, FD & FDM in den Fachgebieten Modul 4: Aufbaumodul Hacken & experimentieren mit Daten Modul 5: Aufbaumodul (Meta-)Daten verwalten & teilen Modul 6: Aufbaumodul Technische Infrastruktur Modul 7: Aufbaumodul Datenkuration und Datenmanagement sensibler Daten in Forschungsdatenzentren (FDZ) Modul 8: Aufbaumodul Daten- & Projektmanagement in der Forschung Modul 9: Aufbaumodul FDM-Beratung & Schulung Modul 10: Projektmodul</p> <p>Die drei Basismodule (Module 1 bis 3) sowie vier der sechs Aufbaumodule (Module 4 bis 9) müssen belegt werden. Die Auswahl der Aufbaumodule erfolgt nach Beginn des Kurses.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Zertifikatskurses</p> <ul style="list-style-type: none">» kennen Sie die Grundlagen des Forschungsdatenmanagements,» haben Sie einen Einblick in den Umgang mit Forschungsdaten in verschiedenen Fachdisziplinen gewonnen,» sind Sie in der Lage, die Inhalte des Kurses projektbezogen anzuwenden und in Ihren Arbeitsalltag zu integrieren.
Format	<p>Blended Learning</p> <p>Der Kurs findet im Format Blended Learning statt, einer Kombination aus einer online-gestützten Selbstlernphase über eine Plattform und Präsenz (vor Ort oder Live-Online). Er enthält zahlreiche praktische Übungen wie Live-Coding sowie anwendungsbezogene Beispiele und Projekte.</p>
Methoden	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Live-Coding
Zugangsvoraussetzung	Die Interessierten müssen über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder einen Studienabschluss verfügen. Wünschenswert sind zudem Kenntnisse im Umgang mit Forschungsdaten. Bewerbungen von Personen mit einer Verortung in Nordrhein-Westfalen werden bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung oder Zertifikat mit 8 ECTS
Wissenschaftliche Leitung	<p>Prof. Dr. Mirjam Blümm TH Köln, Institut für Informationswissenschaft und Advanced Media Institute</p> <p>Prof. Dr. Konrad Förstner ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften und TH Köln, Institut für Informationswissenschaft</p>

Dozent*innen

Dr. Alexandra Axtmann

Karlsruher Institut für Technologie – KIT-Bibliothek

Jacob Benz

Hochschule Darmstadt – Fachbereich Media

Katarzyna Biernacka

discipline workshops

Prof. Dr. Mirjam Blümm

TH Köln, Institut für Informationswissenschaft und Advanced Media Institute

Dr. Stefan Büdenbender

Hochschule Darmstadt – Fachbereich Media

Dr. Constanze Curdt

GEOMAR - Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung

Dr. Magdalene Cyra

Landesinitiative für Forschungsdatenmanagement – fdm.nrw

Prof. Dr. Konrad Förstner

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften und TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

Prof. Dr. Frank Oliver Glöckner

Alfred-Wegener-Institut – Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung

Thomas Hartmann

FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH

Daniela Hausen

Universitätsbibliothek der RWTH Aachen

Kerstin Helbig

Humboldt-Universität zu Berlin – Computer- und Medienservice

Dr. Ivaylo Kostadinov

Universität Bremen – Fachbereich Geowissenschaften

Dr. Harald Kusch

Universität Göttingen – Institut für Medizinische Informatik

Marina Lemaire

Universität Trier – Servicezentrum eSciences

Birte Lindstädt

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

Alexia Meyermann

DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation, Forschungsdaten Bildung

Mario Moser

Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen

Rabea Müller

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

Dr. Sebastian Netscher

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Dozent*innen

Dr. Jochen Ortmeyer

RWTH Aachen – Institut für bioanorganische Chemie

Dr. Michaela Rizzolli

Universität Bremen – SOCIUM – Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik

Pia Rudnik

TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften

Dr. Jasmin Schmitz

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

Dr. Lioba Schreyer

Landesinitiative für Forschungsdatenmanagement – fdm.nrw

Dr. Pascal Siegers

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, Forschungsdatenzentrum ALLBUS

Benjamin Slowig

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Christian-Maximilian Steier

Hochschule Düsseldorf, ZWEK

Robert Ulrich

Karlsruher Institut für Technologie – KIT-Bibliothek

Oliver Watteler

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Dr. Andreas Weber

Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

Cord Wiljes

Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) e. V.

Tools / Technik

Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über eine Videokonferenzsoftware – in der Regel Zoom – stattfinden. Dafür benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

Bitte bringen Sie ein eigenes vorinstalliertes Laptop zu den Präsenzterminen mit. Darüber hinaus sollte die Möglichkeit bestehen, weitere Programme selbstständig installieren zu können.

Arbeitsaufwand

Der Zertifikatskurs dauert 10 Monate und ist als Blended-Learning-Kurs mit einem Wechsel von (virtuellen) Präsenzterminen (etwa 80 Stunden, je nach Modulauswahl) sowie anschließenden Selbstlernphasen (etwa 125 Stunden) konzipiert. Zur Erlangung eines Zertifikates mit 8 ECTS kann fakultativ eine Projektarbeit (in Modul 10) abgelegt werden, deren Arbeitsaufwand mit etwa 35 Stunden kalkuliert wird. Der Zeitaufwand beträgt insgesamt etwa 240 Stunden.

Termin

28.08.2024 – 20.06.2025 (Kurslaufzeit)

Präsenztermine und Live-Online-Meetings (Anwesenheit erforderlich)

- 28.08.2024** | 1 Tag Präsenz in Köln
- 29.08.2024** | 1 Tag Präsenz in Köln
- 30.08.2024** | 1 Tag Präsenz in Köln
- 20.09.2024** | 6,5 Stunden Live-Online
- 11.10.2024** | 6,5 Stunden Live-Online
- 08.11.2024** | 6,5 Stunden Live-Online
- 29.11.2024** | 7 Stunden Live-Online
- 13.12.2024** | 7 Stunden Live-Online
- 24.01.2025** | 6,5 Stunden Live-Online
- 14.02.2025** | 6,5 Stunden Live-Online
- 28.02.2025** | 4 Stunden Live-Online
- 21.03.2025** | 6,75 Stunden Live-Online
- 28.03.2025** | 4 Stunden Live-Online
- 09.05.2025** | 6,75 Stunden Live-Online
- 20.06.2025** | 1 Tag Präsenz in Köln

Anmeldung

bis spätestens 29.04.2024
für den nächsten Kurs 2025/26 voraussichtlich ab Frühjahr 2025

Teilnehmer*innen

16

Kosten

Die Kursgebühr beträgt 2.500,- Euro.

Dieses Weiterbildungsangebot ist Teil der Digitalisierungsoffensive des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW und wird in Kooperation mit der Landesinitiative für Forschungsdatenmanagement NRW - fdm.nrw und ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften durchgeführt. Für Beschäftigte aus förderfähigen Institutionen im Rahmen der Digitalisierungsoffensive NRW werden Stipendien vergeben, die bis zu 80 % der Kursgebühr abdecken und einschließlich des 2024 startenden Durchgangs zur Verfügung stehen. Eine gesonderte Bewerbung für ein Stipendium ist nicht notwendig. Nach Auswahl der Teilnehmenden wird eine Prüfung zur Erfüllung der Kriterien für eine Stipendienvergabe erfolgen.

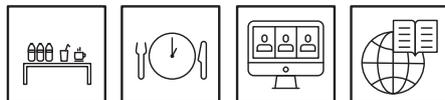
Reisekosten zu den Präsenzterminen sowie anfallende Hotelkosten für Übernachtungen sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

Der Kurs ist nur als Gesamtpaket buchbar.

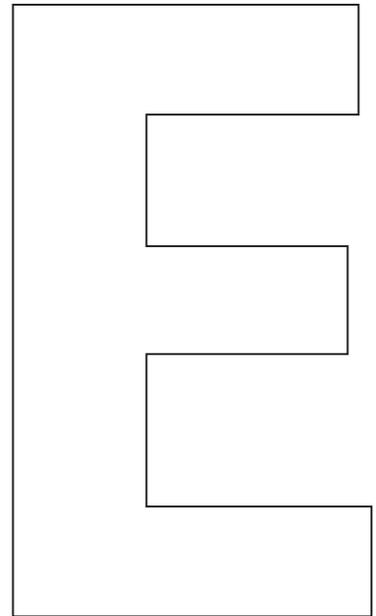
Ort

ortsunabhängig (Online) und TH Köln, Campus Südstadt, Ubierring 48, 50678 Köln, Raum 211

Service



Anmeldung



Inhouse-Angebote

Weiterbildung individuell gestalten

Sie wollen Ihre Themen und Fragen in den Mittelpunkt einer Weiterbildung stellen?

Je zielgerichteter ein Weiterbildungsangebot ist, desto höher sind der Lernerfolg für den Einzelnen und der Gewinn für Auftraggeber*innen. Wir entwickeln zusammen mit Ihnen passgenaue Angebote für Ihr Team. In einem persönlichen Dialog legen wir auf der Grundlage Ihrer Vorstellungen gemeinsam die Ziele der Qualifizierung und die Lernergebnisse fest. Abgestimmt auf Ihren Bedarf erstellen wir im Anschluss ein Angebot für ein maßgeschneidertes Schulungskonzept mit den für Sie geeigneten Dozent*innen, Trainer*innen oder Berater*innen.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- » Weiterbildung vor Ort oder ortsunabhängig zum passenden Zeitpunkt
- » Exklusive Weiterbildung für Ihre Einrichtung: eigene Akzente setzen
- » Weiterbildungsangebote selbst kreieren
- » Planbare Lernziele, gemeinsames Lernerlebnis
- » Beratung, Konzeption, Organisation – alles aus einer Hand
- » Zeit- und Kostenersparnis

Informationen zu Inhouse-Angeboten finden Sie hier:

www.th-koeln.de/weiterbildung/inhouse-angebote_5884.php

Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren für Weiterbildungsveranstaltungen des ZBIW

- 1 Allgemeines**
- 2 Anmeldungen**
- 3 Benachrichtigungen über Erhalt oder Nichterhalt eines Seminarplatzes**
- 4 Bescheinigungen**
- 5 Kosten**
- 6 Rücktritt**
- 7 Widerrufsrecht**
- 8 Datenschutz**
- 9 Feedback und Evaluation**

Teilnahmebedingungen

Stand: 14.05.2024

1 Allgemeines

Die Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen des ZBIW der TH Köln richten sich an Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen. Anmeldungen der Hochschulbibliotheken und bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Öffentlichen Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen werden bevorzugt berücksichtigt. Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken oder anderer Branchen ist erwünscht und unter Maßgabe freier Plätze jederzeit möglich.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der verschiedenen Weiterbildungsformate unterschiedliche Konditionen und Fristen für unsere Angebote gelten können.

2 Anmeldungen

Anmeldungen erfolgen online über die Website des ZBIW: <https://www.th-koeln.de/zbiw>

Beachten Sie bitte die beim jeweiligen Angebot ausgewiesene Anmeldefrist. Möchten Sie sich zu einem Zertifikatskurs oder zu MALIS-Modulen anmelden, nutzen Sie bitte die beim jeweiligen Angebot ausgewiesenen Anmeldeformulare.

Die Teilnahme an (Online-)Veranstaltungen gilt immer nur für die bei der Anmeldung hinterlegte Person, die vom ZBIW eine Einladung/Zusage erhalten hat. Die Anmeldung ist grundsätzlich personalisiert und nicht übertragbar. Möchten Sie mit mehreren Personen an einer (Online-)Veranstaltung teilnehmen, so erfordert dies die Anmeldung aller Personen. Eine missbräuchliche Nutzung der Anmeldung wie beispielsweise die Weitergabe ohne Absprache mit dem ZBIW oder Nutzung einer Einzelmeldung für mehrere Personen ist ausdrücklich untersagt. Ist eine Teilnahme nicht möglich, gelten die Stornierungsbedingungen. Möchte die angemeldete Person eine Vertretung benennen, muss das ZBIW kontaktiert werden. Die Teilnahme von nicht angemeldeten Personen ist ausdrücklich untersagt.

3 Benachrichtigungen über Erhalt oder Nichterhalt eines Seminarplatzes

Die Benachrichtigung über Erhalt oder Nichterhalt eines Seminarplatzes zum gewünschten Angebot erfolgt etwa einen Monat vor Seminarbeginn per E-Mail durch das ZBIW und stellt eine verbindliche Vereinbarung dar.

Muss ein Seminar wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl durch das ZBIW abgesagt werden, erhalten die Angemeldeten in der Regel bis zu drei Wochen vor Seminarbeginn eine entsprechende Mitteilung - kurzfristige Absagen aus anderen Gründen vorbehalten. Das ZBIW übernimmt keinen Kostenersatz für bereits gebuchte Reisen oder Übernachtungen. Ein Anspruch auf Durchführung einer Veranstaltung besteht nicht. Wird durch Absage von Teilnehmer*innen kurzfristig ein Seminarplatz frei, ist das ZBIW bestrebt, Beschäftigte, die auf einer Warteliste zum jeweiligen Seminar geführt werden, einzuladen. (siehe auch 6 Rücktritt)

4 Bescheinigungen

Nach Abschluss eines Seminars oder Workshops erhalten die Teilnehmer*innen eine Teilnahmebescheinigung. Hierfür wird eine durchgehende Anwesenheit vorausgesetzt. Teilnehmer*innen an Zertifikatskursen oder MALIS-Modulen erhalten mit dem erfolgreichen Abschluss die jeweils beim Angebot ausgewiesenen Bescheinigungen oder Zertifikate.

5 Kosten

Die Teilnahme an Seminaren und Workshops - sofern nicht anders ausgewiesen - ist für Beschäftigte einer Hochschulbibliothek NRW, einer bibliothekarischen Zentraleinrichtung des Landes NRW oder einer Bibliothek oder Informationseinrichtung der Landesverwaltung NRW bei einer entsprechenden Abordnung kostenfrei. Für die Beschäftigten der Öffentlichen Bibliotheken in NRW sowie der anerkannt kirchlichen Bibliotheken der 1. Stufe in NRW ist die Teilnahme an Seminaren und Workshops speziell für die Öffentlichen Bibliotheken NRW in der Regel kostenfrei.

Allen anderen Teilnehmer*innen wird die in der jeweiligen Seminarbeschreibung ausgewiesene Seminargebühr in Rechnung gestellt. Übernachtungen, die nicht im Seminarumfang enthalten sind, müssen von Teilnehmer*innen eigenständig gebucht und selbst gezahlt werden.

6 Rücktritt

Können zu Angeboten des ZBIW Angemeldete aus besonderen Gründen, die glaubhaft zu machen sind, nicht teilnehmen, so ist das ZBIW umgehend per E-Mail zu benachrichtigen.

Ein kostenfreier Rücktritt - dies gilt für Angemeldete an Seminaren und Workshops sowie an MALIS-Modulen - ist bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich, außer ein gebuchtes Tagungshaus oder Hotel erhebt Gebühren aufgrund der Nichtinanspruchnahme von Leistungen. Diese werden unabhängig der 14-Tage-Regelung an die Angemeldeten weitergegeben. Für Angemeldete an Zertifikatskursen ist ein kostenfreier Rücktritt bis vier Wochen vor Beginn des Angebotes möglich.

Bei einem späteren Rücktritt wird die jeweilige Seminargebühr in voller Höhe in Rechnung gestellt, falls es keine Nachrücker gibt (siehe auch 3 Benachrichtigungen über Erhalt oder Nichterhalt eines Seminarplatzes). Bei Abbruch eines Weiterbildungsangebotes durch den/die Teilnehmer*in oder Nichterscheinen werden die vollen Seminargebühren erhoben. Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht bleibt unberührt (siehe auch 7 Widerrufsrecht).

7 Widerrufsrecht

Widerrufsbelehrung nach dem Fernabsatzgesetz

Sie haben das Recht, diesen Vertrag binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

TH Köln / ZBIW

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fax: 0221 8275-3690

Mail: zbiw@th-koeln.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (zum Beispiel ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag fristgerecht widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas Anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll oder haben Sie dies selbst veranlasst (zum Beispiel durch Download von Materialien oder Log-In in Online Portale), so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. (Dieser Fall liegt insbesondere vor, wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen.)

(Ende der Widerrufsbelehrung)

8 Datenschutz

Durch die Anmeldung erklären sich Teilnehmer*innen mit der Be- und Verarbeitung ihrer persönlichen Daten für Verwaltungs- und Informationszwecke einverstanden. Im Zuge der Verarbeitung werden Name, Firma/Dienststellenbezeichnung sowie E-Mailadresse zu Organisations- und Verwaltungszwecken an Dozent*innen, andere Teilnehmer*innen des jeweiligen Seminars, gegebenenfalls Tagungshäuser und Mitarbeiter*innen aus Hochschul- und Bibliotheksverwaltungen weitergegeben. Wird im Kurs mit einer Lernplattform gearbeitet, erhalten Teilnehmer*innen eine Einladung in den entsprechenden Kursraum an die angegebene E-Mailadresse.

Teilnehmer*innen an Weiterbildungsangeboten des ZBIW verpflichten sich mit ihrer Anmeldung, keine persönlichen oder unternehmensbezogenen Daten anderer Teilnehmer*innen aus Weiterbildungsangeboten Dritten zugänglich zu machen.

Die Teilnehmer*innen erklären sich damit einverstanden, dass Daten, die durch Evaluation gewonnen werden, in anonymisierter Form ausgewertet und veröffentlicht werden dürfen. Diese Einwilligung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Ein Auszug der persönlichen Daten kann jederzeit über zbiw@th-koeln.de angefordert werden.

9 Feedback und Evaluation

Das ZBIW führt zu jeder Veranstaltung eine Evaluation durch. Die statistische Aufbereitung der Evaluation dient der Verbesserung der Weiterbildungsangebote des ZBIW (siehe auch 8 Datenschutz).

Ihre Anliegen - seien es Anregungen, Beschwerden, Fragen oder auch Lob - können Sie entweder persönlich an das ZBIW oder anonymisiert an das Feedbackmanagement der TH Köln richten. Ihre Anliegen werden sorgfältig geprüft. Ziel ist es, aus den Rückmeldungen Verbesserungspotentiale für unsere Weiterbildungsangebote und unseren Service zu erkennen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Sie erhalten zu jedem Feedback eine Rückmeldung.

Ihr Kontakt zum ZBIW:

TH Köln / ZBIW

Gustav-Heinemann-Ufer 54 / 50968 Köln

Telefon: 0221 8275-3693 / E-Mail: zbiw@th-koeln.de

Leitung



Prof. Dr. Anke Petschenka
0221 8275-5389
anke.petschenka@th-koeln.de

Ihr ZBIW. Team

Fotos: Heike Fischer, Copyright ZBIW TH Köln

Seminaranmeldungen und allgemeine Auskünfte



Bettina Schumacher
0221 8275-3693
bettina.schumacher@th-koeln.de



Britt Tegtmeier
0221 8275-3692
britt.tegtmeier@th-koeln.de

Seminarplanung und -organisation

Schwerpunkt Wissenschaftliche Bibliotheken



Marvin Lanczek
0221 8275-3695
marvin.lanczek@th-koeln.de



Meik Schild-Steiniger
0221 8275-3694
meik.schild-steiniger@th-koeln.de

Schwerpunkt Öffentliche Bibliotheken



Konstanze Sigel
0221 8275-3691
konstanze.sigel@th-koeln.de



Sarah Rögl
0221 8275-5314
sarah.roegl@th-koeln.de

ZBIW.
TH Köln
Claudiusstraße 1
50678 Köln
zbiw@th-koeln.de

Postanschrift:
ZBIW.
TH Köln
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln



www.th-koeln.de/zbiw

ZBIW.

Zentrum für Bibliotheks- und
Informationswissenschaftliche
Weiterbildung

Technology
Arts Sciences
TH Köln